



INTERNATIONALE VEREINIGUNG
FÜR BINOKULARES SEHEN



IVBS



INTERNATIONAL ASSOCIATION
FOR BINOCULAR VISION

Info

August 2022

M I T G L I E D E R Z E I T S C H R I F T

Neue Führung der IVBS: Präsidentin Beate Göpel, Vizepräsident Michael Hornig

**34. Jahreskongress der IVBS
24./25. September 2022 in Barleben bei Magdeburg**



In dieser Ausgabe: Alle Infos zum Kongress 2022 und Neu IVBS-Historie

einfach gut sehen.

Innovation erleben. Vorsprung sichern.



ZEISS VISUFIT 1000 Plattform mit Virtual Try-on von Fassungen in 3D

- Präzise, digitale 3D-Zentrierung für eine 180°-Ansicht mit einer Aufnahme.
- Attraktive Auswahl digitalisierter Fassungen namhafter Hersteller.
- Einzigartiges Kundenerlebnis durch virtuelle Fassungsanprobe im Geschäft und zu Hause.

www.zeiss.de/virtual-try-on



Seeing beyond



„Neuer
Wind“

Liebe Mitglieder und Freunde,

als neue Präsidentin schreibe ich hier mein erstes Editorial.

21 Jahre wurden die Segel von Georg Stollenwerk gesetzt, nun werde ich mit Vizepräsident Michael Hornig und einem weitgehend neuen Team die Segel der IVBS setzen. Neuer Wind tut einer Vereinigung oft gut, jedoch bläst uns eine starke Brise ins Gesicht. Die Pandemie und alle damit verbundenen Probleme machen 2021 und Folgejahre nicht einfach.

Ein „weiter so“ ist also keine gute Option.

Gemeinsam mit allen Aktiven in der IVBS gelang es uns, einen guten Kurs für die Zukunft zu bestimmen.

Es sind also eher schwierige und unsichere Zeiten, in denen ich dieses Amt übernommen habe. Zoom-Sitzungen statt persönlicher Treffen, große Unsicherheit bei Eventplanungen wie Kongress und Präsenzfortbildungen, Politik und Gesundheitsthemen; das alles gestaltet unseren Alltag.

Diese Vereinigung ist mir wichtig und ich werde meine Fähigkeiten einsetzen, damit prismatische Korrekturen und die MKH eine größere Bedeutung in unserer Branche einnehmen - zum Nutzen der Betroffenen. Ich sehe in der IVBS und dem Thema Binokularsehen noch sehr großes Potential. Selbstständigkeit und Ehrenamt für die IVBS zu bewältigen ist dabei eine Herausforderung. Flexibilität und guter Wille aller Beteiligten ist entscheidend für gutes Gelingen.

Unterschiedliche Erwartungen wurden an das neue Team herangetragen. Ich bitte um Verständnis, dass wir nicht alle Themen und Anliegen, die wichtig und interessant sind, gleichzeitig angehen können und stattdessen nach Prioritäten arbeiten müssen, die wir in den Gremien gemeinsam festlegen. Es tut sich einiges - auch wenn man es nicht immer direkt sieht.

In diesem Heft beginnen wir das neue Projekt:

„Historische Dokumentation“ der IVBV-IVBS-MKH und sind gespannt, wie dies bei den Mitgliedern ankommt. Zunächst archivieren wir was wir noch aus der Gründerzeit erhalten können. Dann können wir in Zukunft Zeitzeugenberichte und erhaltenes Bild- und Textmaterial interessant zusammenstellen.

Nach 21 Jahren ist eine neue Führung für die IVBS etwas Besonderes.

Daher sind in diesem Heft auch Beiträge, die etwas Einblick in die neuen Prioritäten und Sichtweisen erkennen lassen. Neben Fortbildung sind nun Motivation und Kommunikation weitere wichtige Schwerpunkte.

Dies betrifft die Interaktion mit anderen Verbänden, untereinander, zu Mitgliedern und zu Betroffenen.

Ich danke persönlich Herrn Stollenwerk und auch Herrn Krüger für die langjährige beständige Leitung der IVBS und die intensive Arbeit für die Vereinigung und nun besonders für das große Vertrauen, das in meine Person gesetzt wurde.

Alles Gute wünscht Ihnen

B. Pfeil

INHALT

EDITORIAL: "Neuer Wind" 3

AKTUELLES: Abgrenzen ohne Ausgrenzen, Gedanken vorab 5

IVBS AKTIV: Köln live, ZVA Bildungszentrum 6

KONGRESS 2021: Neue IVBS-Führung nach Wahlen beim 33. Jahreskongress in Mainz 7
Grußwort der Präsidentin zum Kongress 2021 und zur Zukunft..... 8

AUSBLICK: Neue Richtlinien MKH 5.0 veröffentlicht – und nun?..... 9

IVBS-FORTBILDUNG: Neues Fortbildungskonzept 10
Termine für IVBS-Seminare 2022/2023 11

KONGRESS 2022: 34. IVBS-Jahreskongress September 2022 bei Magdeburg – alle Infos 12-15
Anmeldebogen 16
Sehenswürdigkeiten in Magdeburg 17-18

SICHT.KONTAKTE: IVBS-Praxistag und Tag der Optometrie, Osnabrück 2022..... 19

FORTBILDUNG: Fortbildungsplattform COE-Campus 20

IVBS-HISTORIE: Nachlass Dr. Pestalozzi, Dokumente der Gründerzeit 21-24

SONSTIGES: Bericht vom Praxistag „Der Augenoptiker“, Berlin 25-26

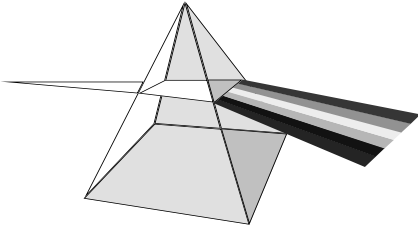
IVBS-INTERN: Schriftliche Generalversammlung von Frühjahr 2022 – alle Infos 27-34
Info zu zwei IVBS Geschäftsstellen 35
Anträge auf Mitgliedschaft..... 35

ZUM SCHLUSS: MKH - ein Kommunikationsproblem? 36

KLEINANZEIGEN 37

LITERATURBESTELLBLATT 38

*Lesen Sie mit Freude und Bedacht,
es hat uns recht viel Mühe gemacht!*



Quellenhinweis zum Titelbild: Elbpanorama mit Dom, MMKT GmbH Gunnar Gunnarson

IMPRESSUM	Mitgliederzeitschrift der Internationalen Vereinigung für Binokulares Sehen
IVBS Info (vormals IVBV-Infos)	
23. Jahrgang	
<u>Schriftleitung:</u> Beate Göpel (BG) IVBS-Geschäftsstelle Bonn Bornheimer Str. 33a, D-53111 Bonn Telefon: 00 49 / (0) 228 / 24951596 Telefax: 00 49 / (0) 228 / 654439 E-Mail: beate.goepel@ivbs.org	<u>Erscheinungstermine:</u> Ein- bis zweimal jährlich meist April und August (kostenfreier Versand an die Mitglieder der IVBS)
<u>Herstellung:</u> Druckerei Lichel, D-65549 Limburg	<u>Anzeigenpreise:</u> Gemäß Preisliste gültig bis 31.12.2022 (Anzeigenschluss: 1.3., 15.7.)
	Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Autoren erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung ihrer Manuskripte einverstanden. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung von Schriftleitung und Redaktion darstellen. Nachdruck und Übersetzung – auch auszugsweise – sind nur mit schriftlicher Zustimmung gestattet. Der besseren Lesbarkeit wegen wird auf Gendern verzichtet.

ABGRENZEN ohne AUSGRENZEN

Derzeit ist leider Abgrenzen und Ausgrenzen ein Thema in der Gesellschaft, und auch in der IVBS gibt es aus fachlicher Sicht Anlass, sich Gedanken zu machen.

Es geht um Unterschiede in der Praxis bei der Messung und Korrektur von Heterophorien. Manches muss zur Klarheit oder um Schaden abzuwenden abgegrenzt werden.

Jedoch wann wird dies zum Ausgrenzen?

Abgrenzen bedeutet: „Eine klare Trennlinie zu ziehen, die kenntlich macht, was wohin zugeordnet wird, sich durch genaues bestimmen von etwas Anderem absetzen.

Unterschiede von Dingen herausarbeiten“

Quelle: Web: Duden, Wortbedeutung.info

Ausgrenzen bedeutet: „Aus einer Gemeinschaft/Gruppe heraushalten, ausschließen. Etwas ausschließen heißt, es nicht anzunehmen. Sich mit dem Ausgegrenzten nicht weiter zu beschäftigen.“ Quelle Web: Duden, Wortbedeutung.info

Wohin dies gesellschaftlich und menschlich führt, können wir beobachten. Etwas mehr Toleranz, damit aus Abgrenzen nicht ausgrenzen wird, ist sicher hilfreich und erleichtert das Miteinander.

Zu unserem Thema: Die MKH ist in den 50er Jahren bekanntlich durch Hans-Joachim Haase entstanden. Die Vorgehensweise soll - laut H.-J. Haase - ständig hinterfragt und weiterentwickelt werden. Allerdings wollte man sich auch auf eine gemeinsame, aktuelle Grundlage für die Ausbilder verständigen - wie man in seinem ersten Vorwort lesen kann. In diesem Sinne sind die ersten Richtlinien zur MKH in Zusammenarbeit mit H.-J. Haase entstanden und 1995 veröffentlicht worden. Die letzte Ausgabe von 2012 ist nun über viele Jahre wieder gründlich überarbeitet

Gedanken Anfang Sept. 2021 vor dem Kongress und den anstehenden Wahlen

(Aufzeichnung auf dem Weg ins Augenoptikgeschäft per Tonnachricht von Beate Göpel, hier in Schriftform)

„Ich stelle mir eine Struktur vor, die es ermöglicht, dass die Betroffenen erkennen, dass sie Hilfe bekommen können, dass es Möglichkeiten gibt, die Ihnen bisher nicht bekannt waren und ich stelle mir vor, dass wir es schaffen - gemeinsam schaffen - dass viele Kollegen erkennen, dass sie hier eine Spezialisierungsmöglichkeit haben, die ihnen Sinn und Berufung sowie Sicherheit und ein zufriedenes Arbeiten ermöglicht.

Und ich stelle mir vor, dass die Mitglieder - besonders die in den Gremien dieser Vereinigung- engagiert mitarbeiten, denn der

und aktualisiert worden. Diese Richtlinien 5.0 bilden die Grundlage für Ausbildung und Unterrichtung.

INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR BINOKULARES SEHEN
Die IVBS (ehem. IVBV) hat laut Statuten die Aufgabe, die MKH als das bewährte und derzeit beste Mess- und Korrektionsverfahren weiter zu etablieren und zu verbreiten.

Jedoch können auch andere Vorgehensweisen zum Erfolg führen und im Einzelfall sinnvoll sein. Praktiker, die prismatische Korrekturen durchführen, haben eigene Erfahrungen und individuelle Prioritäten. Andere Vorgehensweisen müssen jedoch deutlich von der MKH abgegrenzt werden.

Somit soll auch neuen Interessenten eine klare Zuordnung möglich sein und keine Konfusion entstehen.

Eine Ausgrenzung ist wenig sinnvoll, wenn es sich um erfolgreich praktizierte Vorgehensweisen von Fachleuten handelt, die nicht nur theoretische Gedanken verbreiten, sondern zudem auch die MKH gut kennen.

So sollen unter dem Dach der IVBS auch weiterhin verschiedene Vorgehensweisen oder auch Visualtraining diskutiert werden, die zu besserem binokularem Sehen verhelfen können. Man kann und sollte sich also mit anderem Vorgehen durchaus wörtlich „auseinandersetzen“.

Es kann fachliche Diskussion innerhalb der IVBS – auch kontrovers – stattfinden. Eine Abgrenzung zur MKH sollte erkenntlich sein – ein Ausgrenzen ist nicht sinnvoll und nicht beabsichtigt.

(B. Göpel)

Kopf einer Vereinigung ohne Arme, Beine, Hände, Füße ist nichts und kann kaum etwas bewirken.

Von daher würde ich mir sehr wünschen, dass wir mehr denn je zusammenarbeiten, dass wir Strukturen schaffen, die eine Kommunikation zwischen Interessenten, Mitgliedern, MKH-Anwendern und Betroffenen bilden und weiter ausbauen, was bisher erreicht wurde und das schneller vorantreiben können, weil wir eben gemeinsam an einem Strang ziehen.

Dies würde mich freuen und ich lade jeden ein, der diesen Gedanken folgen kann und der mitarbeiten möchte, egal wie in der Vergangenheit vielleicht irgendwelche störenden Meinungsverschiedenheiten waren.“

(B. Göpel)



IDEE: Bringen Sie doch einfach mal befreundete Kollegen oder Therapeuten zum Kongress mit. www.ivbs.org

Live-Veranstaltung in Köln

25. April 2022 im ZVA Bildungszentrum

Die Aktiven

von oben: Hornig, Raab, Reichel



Die neuen Richtlinien zur MKH haben viel Resonanz erhalten. So auch aus Köln, von der Akademie der Augenoptik ZVA-Bildungszentrum e.V.. Eine große Gruppe von Meisterschülern war daran interessiert, einen vollständigen Messablauf nach den neuen Richtlinien einmal live zu erleben.

Das brachte eine Dozentin dazu, Kontakt zum Präsidium der IVBS aufzunehmen. Es wurde dann vereinbart, am 25.04.2022 in Köln eine Live-Messung durchzuführen. Die Fachschule stellte den Probanden, einen Meisterschüler mit asthenopischen Problemen und vermutlich einer verfestigten disparaten Korrespondenz. Das Ziel war eine MKH direkt miterleben, bei der insbesondere die Arbeit an den Stereopsystemen in einer realen Messsituation zu beobachten wäre.

Von der IVBS machten sich 3 Mitglieder aus Vorstand und WB auf den Weg. Dr. Wolfgang Raab kam aus Frankfurt, Sascha Reichel aus Berlin und Michael Hornig ist aus Würzburg angereist.

Wir hatten alles dabei, was wir für die Demonstration benötigten. Die Messung wurde gefilmt und die Handlung am Kopf des Klienten direkt an die Wand projiziert, damit die Details besser beobachtbar und nachvollziehbar waren.

Den Einstieg gestalteten wir mit einer ca. 30-minütigen Präsentation zu den neuen Richtlinien. Die Präsentation steht allen Mitgliedern des Vorstandes und des WB zur Verfügung. Anschließend wurde ein vollständiger Messablauf - von der Anamnese bis zur Heterophorie-Bestimmung

Nähe - von Dr. Wolfgang Raab durchgeführt. Die einzelnen Arbeitsschritte wurden kommentiert und die Struktur der neuen Richtlinien konnte sehr gut vermittelt werden. Sofern erforderlich, wurde die Messung zu theoretischen Erläuterungen und zur Beantwortung von Zwischenfragen unterbrochen. Die Bedeutung der Glasauswahl, der Zentrierung prismatischer Brillengläser und anderes wurden nach der praktischen Demonstration dargestellt.

Im Anschluss kam es zu einer sehr aktiven Diskussion zwischen den Meisterschülern, den anwesenden Dozenten und den drei Vertretern der IVBS.

Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung, die den Meisterschülern sehr anschaulich die MKH nähergebracht hat. Der intensive Austausch mit den Dozenten, das offene Gespräch über Kritik an der MKH und das deutlich geäußerte Interesse an fachlicher Diskussion waren für alle Beteiligten hoffentlich der Start für mehr Kommunikation.

Wir haben gerne die Bereitschaft zur Wiederholung signalisiert.



(M. Hornig)

Neue IVBS-Führung nach Wahlen beim 33. Jahreskongress, Mainz

NACH 21 JAHREN EINE NEUE IVBS-LEITUNG

Beate Göpel und Michael Hornig bilden die neue Doppelspitze der IVBS und ergänzen sich gut.

Michael Hornig wird besonders den wichtigen Bereich Fortbildung übernehmen und strukturieren sowie alle Aktivitäten mit planen und überlegen. Beate Göpel ist das neue Gesicht der IVBS und wird in Abstimmung mit Michael Hornig und den anderen aktiven IVBS'lern die Aktivitäten der IVBS entwickeln, organisieren, koordinieren und Synergien fördern.

Hier stellen sich beide den Mitgliedern kurz vor:

Beate Göpel

1991 Augenoptikermeisterprüfung in Diez (Optonia), Seit 1992 in der IVBS, seit 2009 im wissenschaftlichen Beirat, seit 2020 im Präsidium, seit 2021 Präsidentin.

Onkel Hans Göpel war bei der IVBV Gründungsversammlung. Selbstständig in Bonn mit einem Augenoptikgeschäft in der 3. Generation. Inzwischen spezialisiert mit bis zu 70% prismatischer Korrekturen. Umzug 2012 in Bonn zu Randlage im Innenhof.

Verheiratet

Hobbies/Interessen: Lesen, Gesundheitsthemen, Natur und Gärtnern, u.v.a., wenn Zeit ist.

Michael Hornig

Augenoptikermeisterprüfung in Köln.

Seit 1997 IVBS, WB Mitglied, seit 2021 Vizepräsident, über 20 Jahre Dozententätigkeiten an verschiedenen Fachschulen für Augenoptik.

Seit 2007 selbständig, Institut für Fortbildung, Referent, Fachbuchautor, Autor von Fachveröffentlichungen.

Seit vielen Jahren Engagement in der frühkindlichen Untersuchung und Versorgung von Kindern, Zielrichtung ist das Etablieren der Kinderoptometrie.

Seit 2017 zweite Selbständigkeit, ein augenoptisches Fachgeschäft in Hankensbüttel.

Hobbies/Interessen: zu viele bei „noch“ zu wenig Zeit.

IVBS Verjüngung

Zwei junge, neue Gesichter sind in die Gremien gewählt: Bernhard Peuckert und Sascha Reichel aus Berlin

Beide sind Absolventen der ehemals Beuth, nun Technische Hochschule Berlin. Sie bringen neue Fähigkeiten ins Team und bilden eine Brücke zu jungen Interessenten. Es soll in Zukunft Nachwuchs besonders interessiert und gefördert werden.

GREMIEN der IVBS, Mitglieder

Präsidium

Präsidentin:	Beate Göpel, D
Vizepräsident:	Michael Hornig, D
Aktuar:	Bernhard Peuckert, D
Kassier:	Matthias Dahl, D

Erweiterter Vorstand – Beisitzer

Stephan Bitterli, CH- Arlesheim
 Dr. Fritz Gorzny, D- Vallendar
 Bernhard Lengacher, CH- Gümmlingen
 Harold Mestrini, NL- Maastricht

Wissenschaftlicher Sekretär

Sascha Reichel, D- Berlin

Wissenschaftlicher Beirat

Elke Brand, D- Hannover
 Beate Göpel, D- Bonn
 Michael Hornig, D- Hankensbüttel
 Dr. Wolfgang Raab, D- Frankfurt
 Bernhard Peuckert, D- Berlin
 Prof. Dr. Stephan Reiß, D- Berlin

Revisoren

Wilfried Steiper, D- Münnerstadt
 Manfred Klein, D- Püttlingen
 Stephan Bitterli, CH- Arlesheim

GESUCHT:

Engagierte MKH begeisterte Menschen für Mitarbeit im IVBS Team – auch als Gast zur Probe.

Aktueller Bedarf: Technischer Support mit guten Kenntnissen im EDV und Web-Bereich.

(z.B.: Word, powerpoint, Adobe, Grafikprogramm z.B. Coreldraw, Webdesign Typo3, Joomla)

www.ivbs.org

Haben Sie Fragen?

Unsere Geschäftsstellen helfen Ihnen weiter:

Flacht, Nicola Stollenwerk: 00 49 / (0) 6432 / 920 320

Bonn, Petra Derenbach: 00 49 / (0) 228 / 280 905 3

Grüßwort Sonntag, 3. Oktober 2021

Erste Kongresseröffnung einer IVBS Präsidentin

Grüßwort: Rückblick, Gedanken und Vorausblick ... Ein Auszug aus der Präsentation zur Kongresseröffnung.

Kongresseröffnung 2021, Mainz

RÜCKBLICK

Gründung der IVBV 1988

1. Präsident: Dr. David Pestalozzi
Augenarzt, Schweiz

Schwerpunkte:

- Gründung und Statuten der IVBV
(Internationale Vereinigung für Binokulare Vollkorrektur)
- Organisation, Treffen, Fachkongress zur Messmethodik nach H. -J. Haase

➔ **Aufbau der Fachvereinigung IVBV**

IVBS INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR BINOKULARES SEHEN
INTERNATIONAL ASSOCIATION FOR BINOCULAR VISION

einfach gut sehen.

Kongresseröffnung 2021, Mainz

RÜCKBLICK

Ab dem Jahr 2000:

2. Präsident: Georg Stollenwerk
M.Sc.(optom), freiberuflicher Dozent, Deutschland

Schwerpunkte:

- Weitere Etablierung der MKH und IVBV/IVBS
- Arbeit in Gremien (DIN, AQRL, etc.)
- Vortragstätigkeit besonders zu Stereotesten
- MKH-Richtlinien komplett überarbeitet

➔ **Wissen zur MKH vermitteln**

IVBS INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR BINOKULARES SEHEN
INTERNATIONAL ASSOCIATION FOR BINOCULAR VISION

einfach gut sehen.

21 JAHRE prägte Georg Stollenwerk diese Vereinigung, *war deren Kopf, Gesicht und Sprecher. VIELEN DANK !*

Kongresseröffnung 2021, Mainz

RÜCKBLICK

Ab dem Jahr 2021:

3. Präsidentin: Beate Göpel
Augenoptikermeisterin, selbstständig,

Schwerpunkte:

- Mitgliederkommunikation ausbauen
- Anwender unterstützen
- Studenten interessieren, (Verjüngung)
- Projekte über Arbeitskreise realisieren
- neue Fortbildungsangebote (s. Vizepräsident)

➔ **Motivation zur Anwendung der MKH**

IVBS INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR BINOKULARES SEHEN
INTERNATIONAL ASSOCIATION FOR BINOCULAR VISION

einfach gut sehen.

Kongresseröffnung 2021, Mainz

GEDANKEN

WER SIND WIR?

- *Sind wir* überzeugt, dass binokulare Korrekturen wichtig sind?
- *Sind wir* die kompetenteste Anlaufstelle zum Thema Binokularsehen? (MKH)
- *Sind wir* mit der bestehenden Versorgungssituation der Betroffenen zufrieden?

Wer möchte mithelfen mehr zu erreichen?

IVBS INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR BINOKULARES SEHEN
INTERNATIONAL ASSOCIATION FOR BINOCULAR VISION

einfach gut sehen.

Kongresseröffnung 2021, Mainz

GEDANKEN

MOTIVATION

Etwa 30% der Bevölkerung haben störende Binokularprobleme und dadurch eingeschränkte Lebensqualität.

Es geht um Betroffene, die unsere Hilfe brauchen.
Es geht um Fachleute, die eine sinnvolle Spezialisierung suchen.

Diese Vereinigung hat großes Potential!

IVBS INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR BINOKULARES SEHEN
INTERNATIONAL ASSOCIATION FOR BINOCULAR VISION

einfach gut sehen.

Kongresseröffnung 2021, Mainz

ZUKUNFT

Unsere aktiven Mitglieder und Förderer haben mit prismatischen Korrekturen oft Lösungen für gravierende Sehprobleme unserer Mitmenschen



Bild: Zeiss

Motto:

Freude am Beruf - Lebensqualität

IVBS INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR BINOKULARES SEHEN
INTERNATIONAL ASSOCIATION FOR BINOCULAR VISION

einfach gut sehen.

„Wir freuen uns über Ihr Interesse ... und Ihre Unterstützung“ MIT - MACH - IVBS

Neue Richtlinien MKH 5.0 veröffentlicht - und nun?

Ein Abschnitt ist abgeschlossen. Knapp 10 Jahre wurden die „Richtlinien zur Anwendung der MKH“ durch den wissenschaftlichen Beirat (WB) der IVBS gründlich überarbeitet.

Unvoreingenommen wurde jedes Detail fachlich ausführlich diskutiert. Es wurde neu gegliedert und an Formulierungen gefeilt, angefangen bei Begrifflichkeiten über Bestandteile der Untersuchung bis hin zu Anwendungsregeln an den einzelnen Testen. Dabei wurden sowohl praktische Erfahrungen als auch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigt.

Nach sehr vielen Wochenendsitzungen wurden 2021 zum Jahreskongress die neuen Richtlinien veröffentlicht. Sie sind doch umfassender geworden, aber dafür an sehr vielen Stellen optimiert und erweitert. Sie beschreiben, wie eine vollständige Korrektionsbestimmung mit Heterophorie-Bestimmung nach MKH im Sinne der IVBS erfolgen sollte.

Es ist ein vollständig überarbeitetes und erweitertes Regelwerk, das an vielen Stellen Neuheiten und Änderungen aufweist, also eine konsequente Weiterentwicklung der MKH, so wie sie H.-J. Haase stets gefordert hat.

Die MKH stellt im Ergebnis weiterhin ein modernes Verfahren dar, welches vielfältige Aspekte des Binokularsehens berücksichtigt.

Alles wurde nach dem Motto geprüft: Geht es besser und übersichtlicher? Ist es konsistent? Ist es aktuell? Entspricht es dem aktuellen Stand der Erkenntnisse? Erklärungen wurden eingefügt, um die Akzeptanz und das Verständnis zu verbessern.

Für die letzten Jahre der Überarbeitung wurde ein kleiner Kreis aus Mitgliedern des WB gebildet, der aus Georg Stollenwerk, Ralph Krüger und Beate Göpel bestand, um effizienter arbeiten zu können. Bei Bedarf wurden dann weitere Personen als Gäste eingeladen oder der gesamte WB befragt. Die Richtlinien vereinen die praktischen Erfahrungen vieler Jahre Anwendung der MKH mit den theoretischen Grundlagen. Alles auch unter dem Bewusstsein, dass die Richtlinien die Grundlage zur Unterweisung an vielen Hoch- und Fachschulen sind und in diesem Rahmen auch Prüfungsbestandteil. Sie zeigen auch, dass die Heterophorie-Bestimmung nach MKH in eine optometrische Untersuchung eingebettet ist. Sie ist

mehr als die Reduzierung auf die Arbeitsregeln an den MKH-Testbildern.

Es gibt unterschiedliche Wege mit Problemen, die sich aus gestörtem Binokularsehen ergeben, umzugehen. Es gibt auch unterschiedliche Wege prismatische Korrekturen zu bestimmen. Alles in der Absicht zu helfen.

Aus den oben genannten Gründen muss jedoch abgegrenzt werden was zur MKH gehört und was im Rahmen der MKH nicht empfohlen wird. Die Richtlinien sehen auch vor, dass im Alltag bei jedem Einzelfall abzuwägen ist, wie vorgegangen werden sollte. Nicht immer ist der komplette Ablauf der Methodik sinnvoll. Aber variieren und improvisieren kann erst derjenige gut, der das „Musikinstrument“ zu spielen gelernt hat...

Die neuen Richtlinien bilden somit eine einheitliche und aktuelle Grundlage, die sehr viele Möglichkeiten bedenkt, die in der binokularen Augenprüfung vorkommen können.

Nun gilt es für den neuen Vorstand der IVBS, der zeitgleich mit der Veröffentlichung der neuen Richtlinien gewählt wurde, diese in die Praxis umzusetzen und sich Gedanken über die Verbreitung und die Kommunikation der Richtlinien im Alltag zu machen. Dies erfolgt durch:

- Umfassende, praxisrelevante Seminare
- Gespräche
- Kooperationen, Kontakte zu anderen Fachvereinigungen und interdisziplinäre Zusammenarbeit, um Verbreitung erfolgreich zu gestalten
- Ideen und Konzepte für mehr Motivation zu prismatischen Korrekturen nach MKH entwickeln, um mehr Anwender zu gewinnen
- Information für Betroffene aktualisieren und über neue Medien verbreiten
- Steigerung der Akzeptanz durch Kommunikation der Korrekturerfolge
- Unterstützung neuer Anwender

Es gibt noch viel zu tun.

(B. Göpel, M. Hornig)



**Lena
Kinder
Sehzeichen®**

Kinder von Anfang an

-als Spezialist für die Brillenglasbestimmung
haben wir unsere Produkte erweitert








1. Plusoptix A12R binokulares Handautorefraktometer
2. Visucat: Lena Sehzeichen und Skiaskopie für Kinder
3. Visucat Kinderteste auch für die Nähe über das Modul „Nähe“



www.arguroptic.de

NEUES Fortbildungskonzept

Die Ziele der IVBS sind die Verbreitung des Wissens zum Binokularsehen zu fördern, vorhandenes Wissen mit neuen Erkenntnissen abzugleichen und bei Bedarf in die empfohlenen Arbeitsweisen zu integrieren. Das neue Seminarprogramm der IVBS orientiert sich an diesen Zielen. Es soll dazu dienen, einen hohen optometrischen Standard zu sichern, sich neue Arbeitsbereiche zu erschließen und neue Erkenntnisse in die etablierten Arbeitsweisen einfließen zu lassen.

Das Seminarangebot umfasst viele Themen des binokularen Sehens, von der frühkindlichen Entwicklung bis zum Sehen im fortgeschrittenen Alter.

Störungsfreies Binokularsehen ist eine wichtige Voraussetzung für optimales Sehen. Diese Erkenntnis hat Hans-Joachim Haase schon Mitte der 1950er Jahre dazu veranlasst, die Optimierung der bestehenden Messtechniken anzustreben. Dabei ist er zum Vordenker auf dem Gebiet der binokularen Korrektion geworden. Die von ihm entwickelte Methodik wurde zunächst unter dem Namen Polatest-Verfahren bekannt und wird heute als MKH (Mess- und Korrektionsmethodik nach H.-J. Haase) bezeichnet.

Jahrzehntelange Erfahrungen zeigen, dass bei den meisten Betroffenen erst mit einer nach MKH bestimmten Brille ein beschwerdefreies Binokularsehen erzielt werden kann. Deshalb ist es das erklärte Ziel der IVBS, die MKH zu verbreiten und neue wissenschaftliche Erkenntnisse in deren Weiterentwicklung einfließen zu lassen.

Die Lehre der MKH hat sich so weit etabliert, dass sie in vielen Fachbüchern umfassend dargestellt und an Hoch- und Fachschulen unterrichtet wird. Somit ist sie auch Bestandteil von Meisterprüfungen und Abschlussprüfungen in Studiengängen.

Die von der IVBS erarbeiteten Richtlinien zur Anwendung der MKH sind für viele Bildungseinrichtungen und Prüfungskommissionen seit Jahren die Basis zur Erstellung ihrer Vorlesungen und Prüfungsanforderungen. Sie stellen damit ein verlässliches Regelwerk dar, das ständig aktualisiert wird.

In der Augenoptik/Optomietrie existieren viele andere Vorgehensweisen zur Ermittlung prismatischer Korrekturen - von älteren Verfahren, wie Maddox, Schober, zu neueren Ansätzen wie z.B. der 3D-Refraktion. In diesem Rahmen soll nicht über die Vor- und Nachteile der einzelnen Methoden diskutiert werden. Jedoch sollte die Vorgehensweise der MKH nicht mit anderen Verfahren vermischt werden.

Das binokulare Sehen und mögliche Störungen begleiten den Menschen ein Leben lang. So müssen in der frühkindlichen Entwicklung die Voraussetzungen gegeben sein, damit normales binokulares Sehen entstehen kann. Dabei sind insbesondere die ersten 3 Lebensjahre prägend. In der Schulzeit ist gutes binokulares Sehen die Voraussetzung für ungestörtes Lesen und Schreiben, sowie einer guten Auge-Hand-Koordination. In unserer visuellen Welt behält das Sehen auch nach der Schulzeit eine große Bedeutung. Beschwerdefreies Arbeiten am Computer und die schnelle Erfassung von Situationen im

IVBS - Seminarprogramm

Straßenverkehr sind nur zwei Beispiele, um die Bedeutung des beidäugigen Sehens zu unterstreichen. Im fortschreitenden Alter oder durch pathologische Einflüsse kann es zu weiteren Veränderungen im binokularen Sehen kommen.

Diese große Bandbreite an Themen, die sich daraus ergeben, spiegelt sich in dem Seminarprogramm der IVBS wieder.

Grundsätzlich empfiehlt sich das **Basisseminar: „MKH 5.0“**

In den ersten Lebensjahren erlernt man mit dem visuellen System normales binokulares Sehen. Störungen wie Anisometropie, höhere Ametropien oder auch Strabismen können eine solche normale Entwicklung verhindern.

Ab dem Schulalter bekommt das binokulare Sehen eine ganz andere Bedeutung. Texte sinnentnehmend lesen erfordert eine gute Augenkoordination. Die Einstellung der Augen auf die Nähe, Blicksakkaden, Zeilensprünge und schnelle Entfernungswechsel sind notwendig. Bei Kindern im Grundschulalter können für die Augenprüfung zusätzlich spezielle Arbeitsweisen erforderlich sein. Mit diesen wichtigen Themen befassen sich die Seminare:

„Kinderoptometrie in 3 Teilen. Ein Basisseminar für die Arbeit mit Kindern ab dem Babyalter“

„Schulalltag mit Heterophorie“

„Binokulare Korrektion bei Kindern mit ADHS und / oder Legasthenie“

Insbesondere Kinder und Erwachsene, die sich bereits in therapeutischer Behandlung befinden, machen interdisziplinäre Zusammenarbeit und somit auch interdisziplinäre Kommunikation erforderlich. Das Seminar zu diesem Thema:

„Interdisziplinäre Kommunikation aufbauen“

Im Alter ergeben sich weitere Aspekte, die das binokulare Sehen beeinträchtigen. Das Seminar dazu:

„Störungen der Okulomotorik im Senium“

Neben den klassischen Heterophorien kann es jedoch auch pathologische Störungen geben, die das binokulare Sehen beeinträchtigen. Als Ansprechpartner werden vorrangig Augenärzte mit diesen Beschwerden konfrontiert. Es werden aber auch zunehmend Augenoptiker / Optometristen von den Betroffenen aufgesucht. Mit diesen Themen befassen sich die Seminare:

„Ursachen und Arten zerebral bedingter Sehstörungen, neurovisuelle Diagnostik und Therapie“

„Binokulare Störungen bei pathologischen Befunden“

Im Betrieb muss gut strukturiert, organisiert und dokumentiert werden, um binokulare Messungen und Korrekturen erfolgreich anzubieten und durchzuführen. Mit diesem Thema befasst sich das Seminar:

„Betriebliche Organisation und Dokumentation“

Aber auch die besten Untersuchungen können zu unbefriedigenden Korrekturen führen, wenn man die Besonderheiten bei der Umsetzung prismatischer Korrekturen nicht beachtet. Mit diesem Thema befasst sich das Seminar:

„Die Umsetzung prismatischer Messwerte in die Korrektionsbrille“

Dieses Programm wird stetig überarbeitet, für die Vergabe von COE Punkten akkreditiert und durch neue Themen ergänzt. Termine und Preise findet man auf der Internetseite der IVBS. 2022 konnten bisher 4 Seminare des neuen Programms veranstaltet werden. Kinderoptometrie in 3 Teilen und 3 Seminare zu MKH 5.0. Hohe Teilnehmerzahlen und die positiven Rückmeldungen auf die Inhalte, die Qualität und die Gestaltung der Seminare bestätigen uns in unserem Tun.

2023 wird das Programm wachsen. Weitere Referenten und mehr Themen, wie oben beschrieben.

Wir freuen uns auf interessante Veranstaltungen, einen intensiven fachlichen Austausch und viele positive Impulse.

(M. Hornig)

Unsere Fortbildungsangebote 22/23

TERMINE für SEMINARE 2022/2023

3./4. Sept. 2022 „Kinderoptometrie Praxis“
1,5-Tage-Seminar, Referent: M. Hornig
D-29386 Hankensbüttel

15./16. Okt. 2022 „Ursachen und Arten zerebral bedingter Sehstörungen, neurovisuelle Diagnostik und Therapie“
2-Tage-Seminar, Referentin: E. Goeltzer
D-29386 Hankensbüttel

Teil 1: **29.-31. Okt. 2022**

Teil 2: **26.-28. Nov. 2022**

Teil 3: **4./6. Feb. 2023**

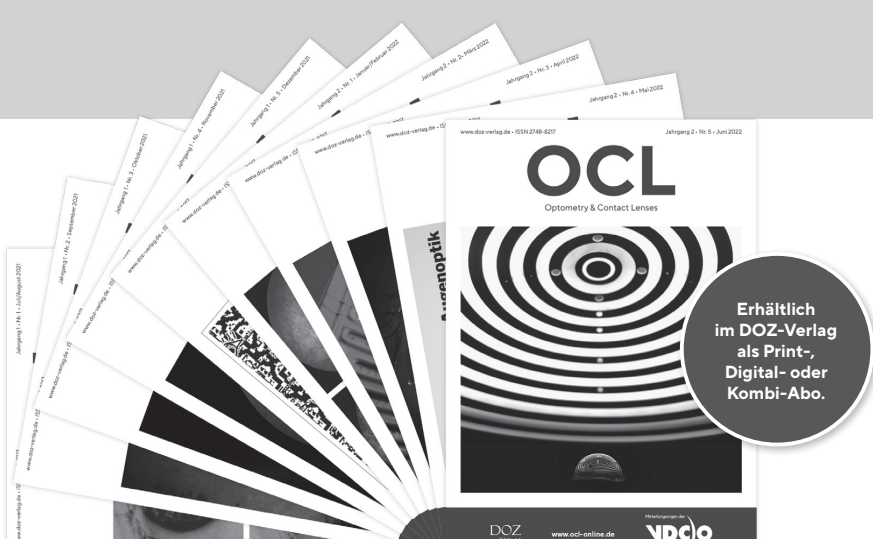
Seminarreihe „Optometrie bei Kindern“, 3 Teile
Je 2,5-Tage-Seminare, Referenten: M. Hornig, B. Peuckert
D-29386 Hankensbüttel

19.-21. Nov. 2022 „MKH 5.0“

3-Tage-Seminar, Referent: M. Hornig
D-29386 Hankensbüttel

Seminarinhalte, Anmeldeöglichkeiten, Preise und Anmeldefristen finden Sie auf www.ivbs.org unter „Fortbildung“.

Optometry & Contact Lenses (OCL)
Das Wissenschaftsmagazin für Optometristen, Ophthalmologen und Spezialisten der Augenoptik



39 internationale Wissenschaftler und Experten, **1** Ziel: Das Know-how der Branche maximieren
www.ocl-online.de

Wussten Sie eigentlich...

..., dass Sie in den IVBS Infos günstig Anzeigen aufgeben können? Sie erreichen so die Zielgruppe dieser Fachvereinigung. Interessiert? Setzen Sie sich mit der IVBS-Geschäftsstelle in Verbindung. Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen auf Wunsch interessante Anzeigenangebote.

Informationen zum 34. Jahreskongress der IVBS bei Magdeburg

Auch in diesem Jahr setzen wir wieder verstärkt auf Online-Anmeldung zu unserem Kongress. Nachfolgend finden Sie alle wichtigen Informationen (z.B. Anmeldefristen, Hotelbuchung) zur Veranstaltung.



Alle angegebenen Preise sind Inklusivpreise; sie beinhalten neben dem Zutritt zur gebuchten Veranstaltung auch ein Verpflegungspaket:

- Samstag: Mittagsimbiss (nur für angemeldete Seminarteilnehmer), Kaffeepause am Nachmittag sowie Mineralwasser im Tagungsraum
- Sonntag: Mittagsimbiss sowie ganztägig Mineralwasser im Plenarsaal

Bitte beachten Sie, dass die Buchung von einzelnen Vorträgen für Sonntag aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist.

Die Preise für IVBS-Mitglieder sind um bis zu 50% günstiger als für Nichtmitglieder. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Mitgliedschaft in der IVBS personenbezogen und somit nicht übertragbar ist. Die Anmeldung muss daher stets den Namen des IVBS-Mitglieds enthalten. Falls die Rechnung auf eine Firma ausgestellt werden soll, geben Sie diese bitte ebenfalls an.

Anmeldefristfrist

Seit Juni können Sie sich bereits online über die Website der IVBS zu unserem Kongress anmelden.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl zu den Seminaren begrenzt sein wird, falls Abstandsregeln eingehalten werden müssen. Warten Sie mit Ihrer Anmeldung daher nicht zu lange, sondern sichern Sie sich Ihre Plätze möglichst frühzeitig.

Anmeldeschluss aus organisatorischen Gründen ist in jedem Fall der 16.09.2022.

Jetzt anmelden und Plätze sichern!

Zimmerreservierung

Im Kongresshotel (Hotel Sachsen-Anhalt, An der Backhausbreite 1, D-39179 Barleben) ist ein Zimmerkontingent für unseren Kongress reserviert.

Bitte nehmen Sie die Buchung Ihres Hotelzimmers unter dem Stichwort "IVBS-Kongress 2022" bis zum 3. September selbst vor:

- Telefon: 00 49 / (0) 39 203 / 990

- E-Mail: info@hotel-sachsen-anhalt.com

Nach diesem Termin werden die von uns nicht gebuchten Zimmer wieder in den freien Verkauf gehen.

Die ausgehandelten Zimmerpreise betragen für das Einzelzimmer 79,- EUR und für das Doppelzimmer 99,- EUR. In diesen Preisen ist das üppige Frühstücksbuffet enthalten.

Die mit der IVBS vereinbarten Konditionen beinhalten eine Stornofrist von 3 Wochen für die Hotelzimmer, das bedeutet, dass ab dem 3. September keine kostenlose Stornierung mehr möglich ist.

Sollten bei Ihrer Zimmerbuchung Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Wir sind Ihnen gerne behilflich.

Mitgliedertreff statt Generalversammlung

Im Rahmen des Jahreskongresses findet diesmal keine Generalversammlung statt, da bereits alles im Frühjahr im Zirkularverfahren erledigt wurde. Trotzdem möchten wir Mitgliedern und Aktiven eine Gelegenheit zum Treffen und zur Kommunikation untereinander bieten.

Es ist ein interner Austausch zwischen Mitgliedern und Gremienmitgliedern der IVBS möglich. Wir möchten das direkte Feedback und die Meinungen der Mitglieder zu einigen Fragestellungen erhalten und können auch Fragen der Mitglieder beantworten oder Anregungen entgegennehmen. Es werden zudem Ehrungen vorgenommen.

Zu diesem Mitgliedertreff haben nur Mitglieder der IVBS Zutritt.

Abendveranstaltung

Für den Samstagabend haben wir im Hotel das Restaurant gebucht und werden bei einem vielfältigen Buffet gesellig beisammen sein.

Auch hier gilt: Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte rechtzeitig an, denn das Platzangebot ist begrenzt.

Anmeldebogen

Alternativ zur Anmeldung über die Internetseite der IVBS können Sie auch das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular verwenden. Sie können dieses heraustrennen und per Fax oder Briefpost an die IVBS senden:

IVBS, Bergstr. 10, D-65558 Flacht

Fax: 00 49 / (0) 64 32 / 920 321

Auf der IVBS-Website steht dieser Anmeldebogen auch als Datei (PDF) zur Verfügung – einfach herunterladen und ausdrucken. www.ivbs.org/fortbildung/jahreskongresse/kongress-anmeldung/

Falls Sie die Datei per E-Mail erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die IVBS-Geschäftsstelle.

www.ivbs.org

So wie bei der Online-Anmeldung für jede Person ein Anmeldevorgang durchgeführt werden muss, verwenden Sie bitte für jeden Teilnehmer einen Anmeldebogen. Bitte fertigen Sie bei Bedarf Fotokopien davon an.

Zahlung

Unabhängig davon, ob Sie sich online oder mit dem Anmeldebogen anmelden: Bitte leisten Sie zunächst keine Zahlung, sondern warten Sie die Rechnung von unserer Geschäftsstelle ab.

Diese Rechnung begleichen Sie dann bitte unbedingt bis zu dem darin angegebenen Zahlungsziel.

Am einfachsten ist es, wenn Sie der IVBS eine Einzugsermächtigung für Mitgliedsbeiträge und Kongressgebühren erteilen.

Ein entsprechendes Formular kann jederzeit von unserer Geschäftsstelle abgerufen werden.

Bitte beachten Sie: Konnte die IVBS bei der Bank bis zum **20.09.2022** keinen Zahlungseingang der fälligen Kongressgebühren feststellen, muss der Betrag **vor Ort** in bar gezahlt werden. Da in Deutschland Einzahlungsscheine nicht mehr abgestempelt werden, kann dieser bei Vorlage im Kongressbüro **nicht** als Zahlungsbeleg berücksichtigt werden. Bei Doppeltzahlung wird der Betrag selbstverständlich nach dem Kongress zurück überwiesen. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis.



Kurzübersicht Kongress 2022	
Samstag (24.09.)	Sonntag (25.09.)
09:30 bis 17:30 Uhr Seminare	10:30 bis 16:30 Uhr Vorträge
17:45 bis 18:45 Uhr Neu: Tischgespräche	

Seminare und Mittagsimbiss am Samstag

Um 9:30 Uhr starten die ersten beiden 180-Minuten-Seminare S1 und S2. Der Vormittag wird mit dem S3, welches um 11:30 startet, komplettiert. Ab 13:00 Uhr wird allen Seminarteilnehmern ein Mittagsimbiss angeboten, der bereits in der Seminargebühr enthalten ist.

Um 14:00 Uhr startet dann der zweite Seminarblock (S4 – S7) mit weiteren 180-Minuten-Seminaren. Ab 15:30 Uhr wird das Programm für eine 30-minütige Kaffeepause unterbrochen. Danach beginnen um 16:00 Uhr zudem die beiden 90-Minuten-Seminare S8 und S9.

Im Anschluss an die Seminare können Sie um 17:45 Uhr noch an den neu eingeführten „Tischgesprächen“ TG1-TG4 teilnehmen. Eine separate Anmeldung ist hierfür nicht notwendig. Die angebotenen Themen finden Sie auf der folgenden Seite, im Kongressflyer, in der Programmübersicht und auf unserer Website.

Fortbildungspunkte

Der 34. Jahreskongress der IVBS ist eine COE zertifizierte Fortbildung von:

- Vereinigung Deutscher Contactlinsen-Spezialisten und Optometristen (VDCO)
- Schweizer Berufsverband für Augenoptik und Optometrie (SBAO)
- Gütegemeinschaft Optometrische Leistungen (GOL)



HOTEL SACHSEN-ANHALT

Bitte buchen Sie rechtzeitig Ihr Zimmer im Kongresshotel - bis spätestens **3. September** (Kontaktaten dazu: vorige Seite, Kongress-Flyer, Website)

www.ndoc.info



Meisterschule

Seminare & Veranstaltungen

- ✓ Kleine Gruppenstärken
- ✓ Praxisnahe Weiterbildung
- ✓ Fachkompetente Dozenten



NDOC - Norddeutsches Optik Colleg
 Am Apfelgarten 3
 29690 Schwarmstedt
 Tel.: 05071 / 51 02 65
 Email: info@ndoc.info


zertifiziertes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015

Programm für den 34. Jahreskongress der IVBS, 24/25. September 2022 in Barleben bei Magdeburg (Hotel Sachsen-Anhalt)



Magdeburg wurde diesmal als Kongressort ausgewählt, weil wir im Norden Meisterschüler/Hochschüler erreichen und somit junge Leute interessieren können. So kommen diesmal auch wieder Studierende der technischen Hochschule Berlin. Kongresse finden aus praktischen Gründen oft in der Nähe des Sitzes des IVBS-Präsidenten statt. So waren die ersten Jahre zur Zeit von Dr. Pestalozzi die Kongresse in der Schweiz in Egerkingen. Dann viele Jahre in Mitteldeutschland, Mainz. Diesmal findet der Kongress in der Nähe des Vizepräsidenten statt. Nächstes Jahr in Bonn oder Siegburg in der Nähe der Präsidentin.

Samstag, 24. September 2022

09:30 – 18:45 **Seminare und Tischgespräche** (sowie Ausstellung der Industriepartner)

11:00-11:30 Kaffeepause der Seminare

V	11:00 – 13:00	Vorstandssitzung		120
S1	9:30 – 13:00	„Neuro- Optometrie – Notwendigkeit und Chancen“	Esther Goeltzer	180
S2	9:30 – 13:00	„Einstieg in die MKH bei Schulkindern“	Christian Kochniss	180
S3	11:30 – 13:00	„Prismatische Korrektur und /oder Visualtraining?“	Ludwig Krinner	90
	13:00 – 14:00	Mittagsimbiss	Nach Anmeldung	60

15:30-16:00 Kaffeepause der Seminare

S4	14:00 – 17:30	„WIE und Warum MKH“ (für Interessenten und Einsteiger. Kostenlos für Studenten)	Beate Göpel, Bernhard Peuckert, Jan Dominiczak	180
S5	14:00 – 17:30	„MKH 5.0 – Was ist neu und warum?“ (für Mitglieder, Anwender, Dozenten)	Georg Stollenwerk	180
S6	14:00 – 17:30	„Kinderoptometrie im Vorschulalter – Notwendigkeit und Chancen“	Michael Hornig	180
S7	14:00 – 15:30	„Individuelle Fallbesprechung“	Dr. med. Wolfgang Raab	90
S8	16:00 – 17:30	„Vorteile individueller Brillengläser bei prismatischer Korrektur“	Hr. Lars Mendel, Zeiss	90
S9	16:00 – 17:30	„Einfluß von Heterophorien und Strabismen auf die Körperhaltung“	Dr. med. Fritz Gorzny	90

NEU: Tischgespräche! TG1-TG 4 siehe unten

(Parallel Ausstellung der Industriepartner)

Es sind verschiedene Gesprächspartner und Themen an den Tischen vorgegeben. Setzen Sie sich dazu und diskutieren Sie mit.

Keine Anmeldung erforderlich.



TG 1	17:45 - 18:45	Erfahrungsaustausch Empfehlungsnetzwerk	Elke Brandt, Ludwig Krinner	60
TG 2	17:45 - 18:45	Arbeitskreis Historische Dokumentation zur MKH – IVBV - IVBS	Wolfgang Raab, Bernhard Lengacher	60
TG 3	17:45 - 18:45	IVBS Arbeitskreis Kinderoptometrie	Michael Hornig, Bernhard Peuckert, Christian Kochniss	60
TG 4	17:45 - 18:45	Prismatische Korrekturen im Augenoptikerbetrieb	Matthias Dahl	60

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hotel für angemeldete Teilnehmer

Sonntag, 3. Oktober 2021

10:30 – 17:30 **Plenarvorträge**



SONNTAG 25.9.2022 Thema: „Prismatische Korrekturen im Wandel der Zeit“

	9:00 - 10:30	Industrieausstellung, Beratungstermine		90
	9:30 - 10:15	IVBS Mitgliedertreff: Austausch Mitglieder - Vorstand, WB	Neue Ehrenmitglieder	45
	10:30 – 10:45	Kongresseröffnung, Grußwort	Beate Göpel	5
		Neues in der IVBS	Beate Göpel / Michael Hornig	10
V1	10:45 – 11:00	"Vom Busch Polatest zur digitalen Vielfalt der Sehprüfgeräte zur MKH"	Edi Posch und/oder Ludwig Krinner	15
P1	11:00 – 12:00	Podiumsdiskussion "Fragen zur Zukunft und Entwicklung von binokularer Messtechnik"	Gespräche mit Vertretern der Hersteller von Sehprüfgeräten Moderation: Stollenwerk	60
V2	12:00 - 12:30	"Prismatische Korrekturen im Kindesalter - Praxiserfahrungen"	Elke Brandt	30
	12:30 – 13:00	Diskussion zu den Vorträgen und der Podiumsdiskussion		30
	13:00 – 14:30	Mittagpause / Industrieausstellung		90
V3	14:30 – 15:00	"Störungen der Okulomotorik im Senium"	Esther Goeltzer	30
V4	15:00 – 15:30	"Der besondere Praxisfall"	Erich Hostettler	30
P2	15:30 – 16:00	Podiumsdiskussion "Pioniere der Augenmuskeloperationen nach MKH-Prismen"	Dr. med. Wolfgang Raab im Gespräch mit Dr. med. Fritz Gorzny und Dr. med. Urs Schmied	30
	16:00 – 16:20	Diskussion zu den Vorträgen	Moderation: Wolfgang Raab	20
	16:20 - 16:30	Schlusswort der Präsidentin	Beate Göpel	10
	16:30 - ca.17:30	Kongressabschluss: Farewell „Mit Motivation und Mut bis zum nächsten Jahr“ Gespräche, Fragen, Feedback.	Beate Göpel, Michael Hornig u.a. (Wintergartengespräche)	60

Kongressinfos auf unserer Internetseite ... immer aktuell!

Im Bereich Termine / Jahreskongresse finden Sie nähere Informationen zum Kongress 2022. Diese Seite wird ständig aktualisiert.

- Inhaltsbeschreibungen zu Seminaren und Vorträgen
- Profile der Referenten
- Informationen über Kongresshotel und Formalitäten

www.ivbs.org

Anmeldebogen zum IVBS-Jahreskongress 2022

– Bitte pro Teilnehmer/in einen Anmeldebogen ausfüllen; bei Bedarf Fotokopien anfertigen –

Teilnehmer/in: Mitglied der IVBS? ja nein Alter*: _____ Beruf*: _____

Name, Vorname (und ggf. für Rechnung: Firma)

Postanschrift (Straße, Postleitzahl, Land, Ort)

Telefon und ggf. Fax

E-Mail-Adresse (für Rechnungszustellung)

*freiwillige Angaben für unsere Statistik

1. Seminare

Samstag, 24.09.2022 ab 9:30 Uhr, 13:00 Uhr Mittagsimbiss

Preise pro 180/90-Minuten-Seminar inkl. Mittagsimbiss, Mineralwasser im Seminarraum und Kaffeepause

- Mitglied oder hauptberufliche/r Dozent/in: 165,00 €/85,00 €²⁾ Nichtmitglied: 325,00 €/165,00 €
 Angestellte/r von selbstständigem Mitglied: 225,00 €/115,00 €¹⁾

BITTE TRAGEN SIE DIE NUMMER DES SEMINARS EIN:

gewünschtes Seminar: _____ ggf. Ersatzseminar: _____

2. Vorträge

Sonntag, 25.09.2022 ab 9:30 Uhr; Preise inkl. Mineralwasser im Plenarsaal, Mittagsimbiss und Kaffeepause

- Mitglied: 185,- EUR Angestellte/r von selbstständigem Mitglied: 245,- EUR¹⁾
 Nichtmitglied: 365,- EUR Ehrenmitglied: kostenlos hauptberufl. Dozent/in: 95,- EUR²⁾
 Juniormitglied: 50,- EUR Presse: kostenlos²⁾ Student/in (Vollzeit): 70,- EUR²⁾³⁾

¹⁾ Bitte unbedingt die Firmenadresse angeben!

²⁾ Reduzierte Gebühr/kostenlose Teilnahme nur mit schriftlichem Nachweis (Dozentenbescheinigung, Presseausweis, Studentenausweis): Bitte der Anmeldung unbedingt den jeweiligen Nachweis als Kopie beifügen!

³⁾ Aus organisatorischen Gründen werden die Vorträge für unsere Studierenden teils in einen separaten Raum übertragen, ein Ansprechpartner steht persönlich zur Verfügung.

3. Gemeinsames Abendessen

Abendbuffet: 25,- EUR ja
inkl. nichtalkoholische Getränke

4. Zimmerreservierung

Bitte buchen Sie Ihr Hotelzimmer rechtzeitig bis zum **03.09.2022** (EZ: 79,- EUR / DZ: 99,- EUR) unter dem Stichwort "IVBS-Kongress 2022" direkt beim Kongresshotel.

Buchungstelefon: 00 49 (0) 39 203 / 99 0
Buchungsfax: 00 49 (0) 30 203 / 61 373
E-Mail-Adresse: info@hotel-sachsen-anhalt.com

Hotel Sachsen-Anhalt
An der Backhausbreite 1
D-39179 Barleben
www.hotel-sachsen-anhalt.com

Ort

Datum


Unterschrift

Jetzt anmelden und Plätze sichern!


Es ist leider noch nicht absehbar, ob für diese Präsenzveranstaltung Auflagen gelten werden (z.B. Zutritt nur für Geimpfte, Genesene und Getestete, Testung vor Ort würden wir organisieren). Da die Teilnehmerzahl in jedem Fall begrenzt sein wird, sollten Sie sich Ihre Plätze möglichst rasch sichern. **Abruf/Stornierung des Hotelzimmers bis 3 Wochen vor Beginn des Kongresses möglich. Anmeldeschluss aus organisatorischen Gründen: 16.09.2022.**

X IVBS-Geschäftsstelle, Bergstraße 10, D-65558 Flacht
Fax: +49 (0) 64 32 / 920 321 oder online: www.ivbs.org

Bitte leisten Sie vorerst keine Zahlung; Sie erhalten von der Geschäftsstelle eine Rechnung.

 INTERNATIONALE VEREINIGUNG
FÜR BINOKULARES SEHEN

 **IVBS**

 INTERNATIONAL ASSOCIATION
FOR BINOCULAR VISION

einfach gut sehen.

Sehenswertes in Magdeburg

Die Stadt Magdeburg mit ihren ca. 240.000 Einwohnern bietet viele interessante Sehenswürdigkeiten, die einen Besuch lohnen. Finden Sie hier einen Überblick über die verschiedenen touristischen Ziele. Magdeburg und Umgebung lohnt die Reise.



Quelle: MMKT GmbH Photograph GunnarGunnarson

(Titelseite Foto)

Wer an Architektur interessiert ist, möchte sich vielleicht den **Magdeburger Dom** ansehen. Sein offizieller Name lautet „Dom zu Magdeburg St. Mauritius und Katharina“ und er stellt das Wahrzeichen der Stadt dar. In Deutschland ist der Dom die erste von Anfang an gotisch konzipierte und die am frühesten fertiggestellte Kathedrale der Gotik, seine Errichtung dauerte über 300 Jahre! Der Dom ist Grabkirche Otto des Großen.

Während des Krieges wurde der Dom durch alliierte Luftangriffe auf Magdeburg 1944/1945 schwer beschädigt. Nach seiner Restaurierung ist der Dom 1955 wieder eröffnet worden. Der Dom beherbergt neben antiken Säulen auch ein großes sehenswertes Taufbecken und das Grab des Kaisers Otto I. Außerdem finden Sie im Dom die größte Orgel Sachsens-Anhalts.

Magdeburg besitzt aber nicht nur zahlreiche Sakral- und Festungsbauten, sondern bietet z.B. mit der **Grünen Zitadelle** auch sehr interessante weitere Bauwerke. Diese Grüne Zitadelle – auch **Hundertwasserhaus** genannt - ist ein von Friedensreich Hundertwasser entworfenes Gebäude, das im Jahr 2005 als letztes Projekt von Hundertwasser fertiggestellt wurde.

Sie finden es in der Innenstadt nahe beim Domplatz und dem Landtag.



Quelle: Die grüne Zitadelle von Magdeburg www.andreasLander.de



IDEE: Begleitpersonen könnten die freie Zeit in Magdeburg also sehr interessant gestalten und sich für Ausflüge verabreden. Auch wenn man sich bisher nicht kennt, ist der Tag gemeinsam netter als allein. Bei Interesse melden Sie sich gerne zur Kontaktvermittlung und Koordination bei einer der beiden Geschäftsstellen.

Sehenswertes in Magdeburg



Oben: Magdeburgerdom mit Remtergang „Quelle: www.AndreasLander.de, Fotograf: Schwenke, MMKT“



Oben: Kunstmuseum im Kloster Unserer lieben Frauen

Foto oben Quelle: Magdeburg Marketing



Foto oben Quelle: www.AndreasLander.de



Quelle: MVGM GmbH, www.AndreasLander.de

Oben und links: Eine weitere Magdeburger Besonderheit ist auch der **Jahrtausendturm** im Elbauenpark, der im Jahre 1999 anlässlich der Bundesgartenschau erstellt wurde.

Es handelt sich dabei um einen 60 m hohen Turm, der damit das höchste Leimholzgebäude der Welt ist.

Im Inneren des Turms ist ein Museum untergebracht, das die Geschichte der Wissenschaft mit anschaulichen Experimenten zeigt.

Auch der Elbauenpark ist sehenswert.

Magdeburg – der Weg lohnt sich!

SICHT.KONTAKTE 2022

Die diesjährige SICHT.KONTAKTE wird vom 7. - 9. Oktober wieder in Präsenz, diesmal in Osnabrück, stattfinden. Dies wurde von der aus IVBS, VDCO und ZVA bestehenden Veranstaltungsgemeinschaft beschlossen. Der beliebte IVBS Praxistag findet diesmal wieder statt.

Aufgrund der aktuellen gesetzlichen Regelungen im Zusammenhang mit Corona freuen sich die Veranstalter – die Internationale Vereinigung für Binokulares Sehen (IVBS), die Vereinigung Deutscher Contactlinsen-Spezialisten und Optometristen (VDCO) und der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) – Ihnen endlich wieder persönlich begegnen zu dürfen. Damit ist die praxisbezogene, fachliche Weiterbildung wieder „Auge in Auge“ möglich.

Die SICHT.KONTAKTE bietet neben zahlreichen Vorträgen auch wieder eine Ausstellung mit den diesjährigen Industriepartnern. Darüber hinaus präsentiert die VDCO die Gewinnerarbeiten für den Gunter-Schamberg- und den Peter-Abel-Preis.

Am Freitag und Samstag erleben Sie ganztags Fortbildungen erstklassiger Referentinnen und Referenten, unter anderem beim IVBS-Praxistag. Der Tag der Optometrie wird mit 8 Vorträgen bis zum frühen Nachmittag traditionell am Sonntag

stattfinden und gemeinsam von IVBS, VDCO und ZVA präsentiert. Die IVBS stellt an diesem Tag zwei Vorträge. „Optometrische Fachbegriffe im Wandel der Zeit“ referiert Georg Stollenwerk und „Frühkindliches Sehscreening“ Jennifer Knepper, Michael Hornig und Bernhard Peuckert. Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter www.sichtkontakte.de

Alle Beteiligten hoffen, dass sich der Erfolg der SICHT.KONTAKTE als Großveranstaltung aller drei Verbände fortsetzt. In der Vergangenheit gab es Unstimmigkeiten, weshalb die IVBS-Führung entschieden hatte bei SICHT.KONTAKTE auszusetzen. Nachdem dieses Frühjahr eine Grundlage für Abrechnungsmodalitäten untereinander vereinbart wurde, nimmt die IVBS 2022 wieder an SICHT.KONTAKTE mit dem IVBS Praxistag und zwei Vorträgen am Tag der Optometrie teil. Wir hoffen ein neues Publikum für das Binokularesehen und für prismatische Korrekturen zu interessieren und zu begeistern und damit auch eine Chance auf neue Mitglieder, die unsere Vereinigung kennenlernen und nutzen möchten.



IVBS



VDCO



ZVA

SICHT.KONTAKTE 2022
7.-9.10. | OSNABRÜCK

FORTBILDUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU. ERSTKLASSIGE, INTERNATIONALE REFERENTEN!

2022 ERSTMALS WIEDER LIVE MIT:
42 REFERENTEN
28 VORTRÄGEN
17 WORKSHOPS
19 AUSSTELLERN
18 STUNDEN VORTRAGSPROGRAMM

IVBS VDCO ZVA

INFOS + TICKETS:
WWW.SICHTKONTAKTE.DE

IVBS PRAXISTAG PROGRAMM

09:00 – 10:30

KINDEROPTOMETRIE IM VORSCHULALTER

MICHAEL HORNIG, BERNHARD PEUCKERT, JENNIFER KNEPPER

11:15 – 12:45

BINOKULARE PROBLEME NACH
AUGENOPERATIONEN

ESTHER GOELTZER

14:15 - 15:45

RELEVANZ VON PRISMATISCHEN
KORREKTIONEN – HEUTE

BEATE GÖPEL

16:30 - 18:00

AUGENMUSKELOPERATIONEN VON GROßEN
HETEROPHORIE

DR. GORZNY UND DR. RAAB

Die Fortbildungsplattform COE-Campus



Seit diesem Frühjahr ist die E-Learning Plattform COE-CAMPUS online. Aktuell präsentieren über 25 Bildungspartner ihre Online-Angebote oder die eigenen Seminarprogramme. Unter <https://coe-campus.de> kann man sich einen Überblick verschaffen.

Auch die IVBS ist seit Beginn dabei. Bisher ausschließlich mit dem Seminarangebot in Präsenz. Online-Angebote sollen folgen.

Nach einer länger andauernden Findungs- und Organisationsphase, an der alle fachwissenschaftlichen Vereinigungen beteiligt waren, konnte zur OPTI diese neue Plattform präsentiert werden, auf der sich Augenoptiker / Optometristen über das Fortbildungsangebot informieren können. **COE steht für Continuing Optometric Education.** COE-Punkte sind Fortbildungspunkte, die man über die Teilnahme an zertifizierten Fortbildungsangeboten erwerben kann. Der Erwerb dieser Punkte ist derzeit noch nicht zwingend erforderlich. Sollte jedoch eine Fortbildungspflicht für Gesundheitshandwerke kommen, ist unser Beruf durch diese Vereinheitlichung der Standards gut darauf vorbereitet.

Die IVBS kennzeichnet seit Jahren in ihrem offenen Mitgliederverzeichnis, welche Fortbildungsmaßnahmen von den Mitgliedern absolviert wurden. Dieses Verzeichnis wird von Kunden genutzt, um sich einen geeigneten Augenoptiker/Optometristen zu suchen, der für eine umfassende optometrische Untersuchung incl. MKH aufgesucht werden kann. Durch den verbandsübergreifenden Standard wird gewährleistet, dass sich alle Fort- und Weiterbildungsanbieter gemeinsamen Qualitätskriterien anschließen. Somit entsteht mehr Transparenz bei der Bewertung der Angebote und die Möglichkeit, diese zusätzlich zu den verbands eigenen Angeboten zu veröffentlichen. Alle Seminare der IVBS, die 2022 stattfinden, sind zertifiziert. Es ist auch angestrebt alle zukünftigen Seminare und Jahreskongresse zu zertifizieren. Die dabei erworbenen Punkte werden von der GOL und dem SBAO anerkannt.

(M. Hornig)



*Aus dem Nachlass von Dr. Pestalozzi
- Dokumente der Gründerzeit der IVBV -*

DIE Bananenkiste!



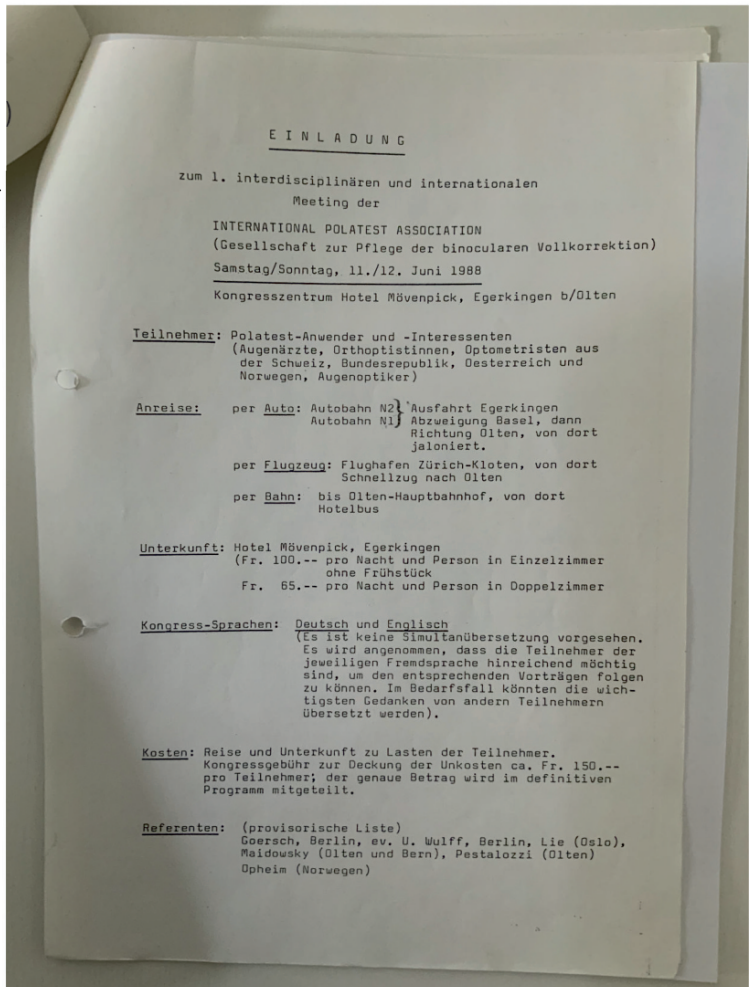
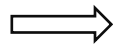
Seit dem Tode von Anita Pestalozzi, der Ehefrau unseres schon länger verstorbenen ersten Präsidenten, nahm Beate Göpel Kontakt zu dem Sohn Felix Pestalozzi auf. Der Nachlass aus Zeiten der IVBV wurde uns zugesagt und nach einiger Zeit traf die angekündigte Bananenkiste in Bonn ein. Wir werden die Dokumente archivieren, einscannen und aufbereiten, um die Geschichte der Gründung der Vereinigung anschaulich darstellen zu können.

Fotoalben von Kongressen und Tagungen
Kongresseinladungen, Fotos, LEGAMU-Studie, etc... Damals gab es noch keinen Computer, also wurde alles per Schreibmaschine, Klebefolie und Schönschrift angelegt.

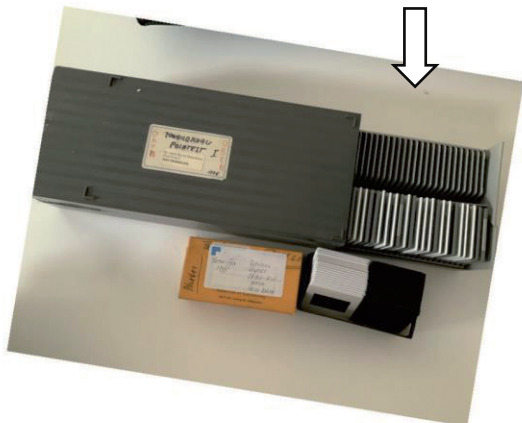


Der erste provisorische Name:
11./12. Juni 1988

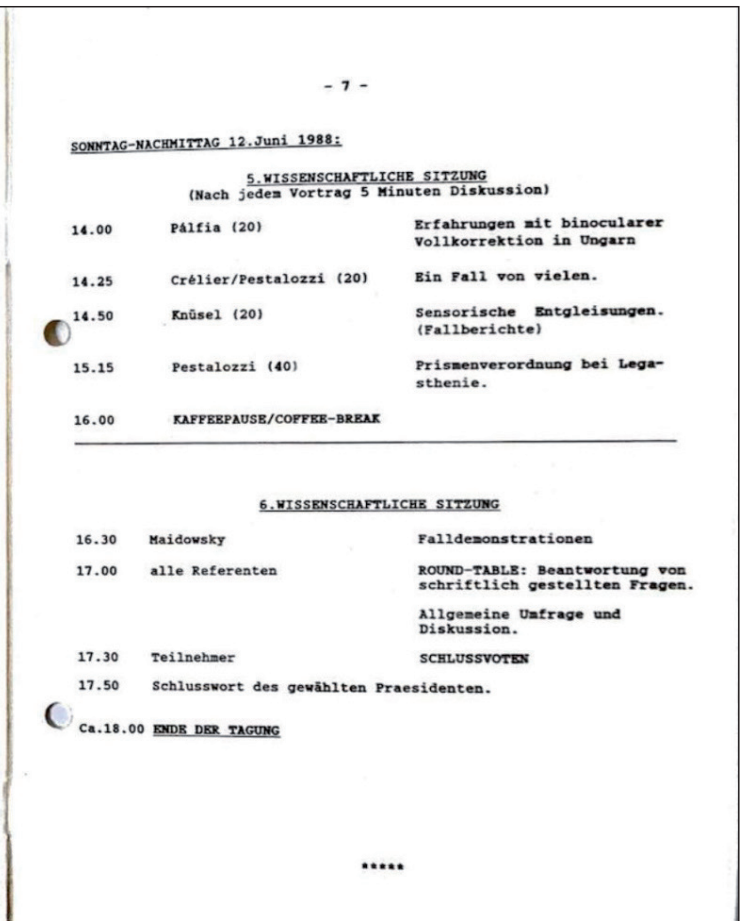
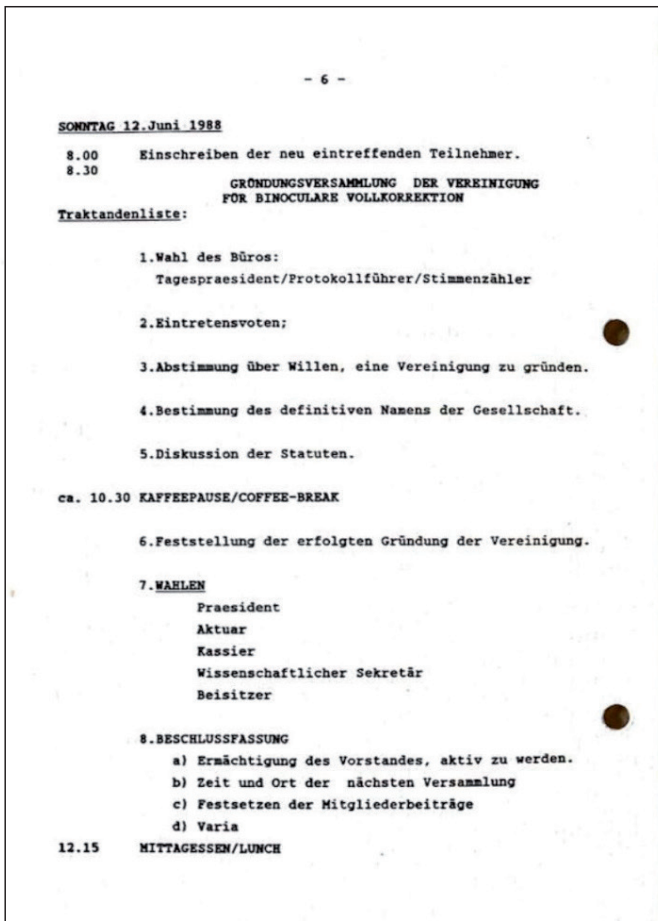
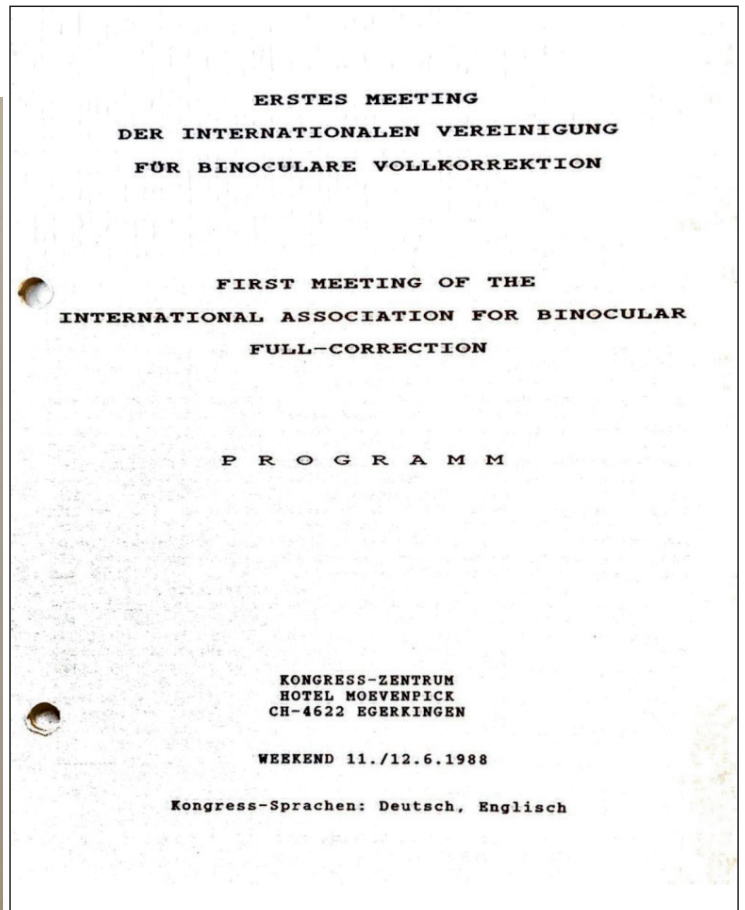
„International Polatest Association“
(Gesellschaft zur Pflege der binokularen Vollkorrektion)



Kennt noch jemand **Dias**?
Gut, dass wir noch einen Dia-Projektor haben...



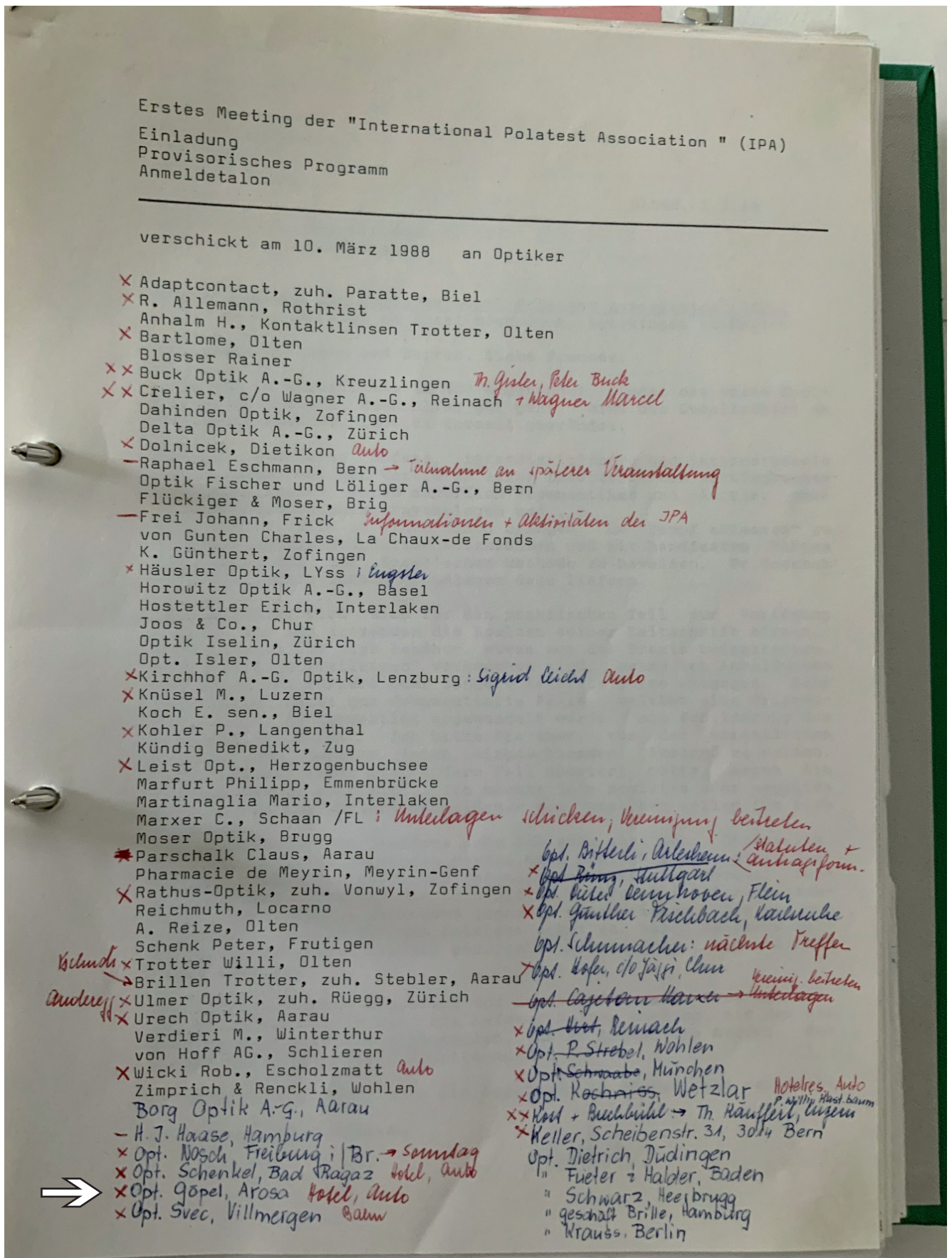
Das erste Meeting der neuen Vereinigung - Juni 1988



10. März 1988 Erstes Meeting der „International Polatest Association“

Abbildung: Erste Einladungsliste an Augenoptiker

Einige Namen werden unseren Mitgliedern heute noch bekannt sein.
Weniger bekannt unten: Hans Göpel, der Onkel von Beate Göpel



Die erste Einladung an Augenärzte und Orthoptistinnen März 1988 Gründung einer interdisziplinären Dienstleistungsgesellschaft

Dr.D.Pestalozzi
Augenarzt FMR
Basierstr.44
CH-4600 Olten Olten, 7.März 1988

MITTEILUNG ZUM ERSTEN MEETING ÜBER SENSOMOTORISCHE VOLLKORREKTION VON BINOCULAREN RUHESTELLUNGSFEHLERN

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen; liebe Orthoptistinnen.

Mit diesem Meeting soll eine internationale und interdisziplinäre Dienstleistungs-Gesellschaft ins Leben gerufen werden, die es sich zur Aufgabe macht, Interessenten Theorie und Praxis der binocularen Vollkorrektions-Methodik zu vermitteln. Es sollen Kurse und Seminarien durchgeführt werden, in welchen dargelegt wird, wann und warum die konventionellen Methoden versagen, und welche Prüfmethodik erforderlich ist, um das Ziel besserer binocularer Versorgung zu erreichen.

Die Thematik ist von brennendem Interesse für alle Strabologen und Orthoptistinnen. Die Teilnehmer werden lernen, sehr exakte binoculare Statiken, welche Motorik und Sensorik umfassen, anders und wirkungsvoller als gewohnt aufzunehmen. Entsprechende Korrekturen bringen u.a. Beschwerdefreiheit, Visusverbesserungen, (besseres) Binocularsehen; voraussehbare Operationsresultate und damit ein vertretbares Risiko auch bei Heterophorie-Operationen.

Zahlreiche Untersucher im In- und Ausland, darunter auch einige Augenärzte, haben seit vielen Jahren täglich entsprechende Erfolgserlebnisse und finden es in zunehmendem Masse untragbar, dass heute den wenigsten Fällen diese Hilfe zuteil wird.

Diesem Zustand möchte eine zu gründende Gesellschaft abhelfen, nachdem es weder durch Mitteilungen an Strabologen-Tagungen, noch durch Publikationen gelungen ist, das Vertrauen der Schulmedizin in diese Methodik zu gewinnen. - Es besteht weder die Absicht, die Kursteilnehmer mit missionarischem Eifer zu "bekehren", noch sich durch aggressives Verhalten mit den Vertretern der Schulmedizin anzulegen. Der unbefriedigende Ist-Zustand wird allerdings von Teilnehmern aus verschiedenen Ländern in sachlicher Weise dargelegt werden. Die praktischen und theoretischen Grundlagen der Untersuchungsmethodik sollen den Teilnehmern soweit vermittelt werden, dass sie nachher in ihrer Praxis damit weiter arbeiten und eigene Erfahrungen sammeln können.- Aufgetretene Schwierigkeiten sollen besprochen und geklärt werden.

Die erreichten Erfolge werden mit typischen Fallbeispielen und statistischen Daten untermauert werden.- Interessenten wollen weitere Informationen bitte dem Beiblatt entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Bericht vom Praxistag „Der Augenoptiker“, 22. Mai 2022 in Berlin

Ein Bericht von unserem ehemaligen Vizepräsidenten Dr. med. Fritz Gorzny

Da hat unser ehemaliges Vorstandsmitglied Jörg Tischer im Auftrag der Fachzeitschrift „Der Augenoptiker“ ein interessantes Programm zusammengestellt und mit der Anpreisung der Referenten als Spitzenkräfte sicherlich die



Erwartungshaltung der etwa 70 Teilnehmer entsprechend hochgeschraubt. Mir als Referenten war es also ein Ansporn Bestes und Neuestes zu bieten. Eine Beinahekollision durch Terminüberschneidung konnte noch gerade abgewendet werden, sollte doch zum selben Zeitpunkt ursprünglich in Berlin der IVBS-Jahreskongress stattfinden. Dieser wurde aber verschoben und findet nun zu einem späteren Zeitpunkt in Magdeburg am 24./25. September 2022 statt.

PROGRAMM 22. Mai 2022 in Berlin

10:00: Dr. med. Fritz Gorzny

„Der Einfluss des visuellen Systems auf den Gesamtorganismus und die Bedeutung prismatischer Korrektur inklusive Augenmuskeloperationen bei Binokularstörungen“

11:15: Oliver Buck

„Die optometrische Anamnese-wer fragt, gewinnt....“

13:00: Jan Dominiczak

„Mission Impossible – erfolgreiches Lernen bei gestörtem räumlichen Sehen“

15:15: Fritz Passmann

„Effektiver Einsatz der 3D-Refraktion“

16:15: Jörg Tischer

„Wichtige Parameter für die Brille“

In den ersten beiden Vorträgen ging es im weitesten Sinne um MKH-Themen, was mir besonders wichtig ist, wird doch die Methode wie deren Wirksamkeit nach wie vor aufs Heftigste bestritten und bekämpft, und somit den betroffenen Menschen keine Hilfe ermöglicht.

Endlich einmal mit ausreichend Zeit ausgestattet, hatten Jan Dominiczak und ich die Anwendungsbereiche abgestimmt. Bei Jan Dominiczak stand Ursachenforschung und Einfluss der Prismenkorrektur bei Schülern mit Schul-/Lese-/Rechtschreibstörungen mit und ohne AD(H)S im Mittelpunkt, in meinem (Gorzny, Anmerkg d. Red) Referat der Einfluss der Prismenkorrektur auf Bewegung, Haltung,

Motorik inklusive Zwangshaltungen und Schmerzen. Es war uns Beiden wichtig, gerade vor nicht spezialisierten Augenoptikern und Optometristen die ganze Palette an Möglichkeiten der MKH zu präsentieren, um Menschen zu helfen.

Dazu war es notwendig, den theoretischen Aufbau des visuellen Systems vorab darzustellen, um die Ansätze nachvollziehen zu können. So wurde besonders auf das biologisch ergonomische Prinzip des minimalen Kraftaufwandes hingewiesen. Hierdurch werden im Fall kleiner und großer Heterophorien die Augenbewegungsmuskeln durch Einschalten tiefer gelegener Muskelbereiche entlastet, was aber zu vielseitigen teils erheblichen Verdrehungen der Wirbelsäule mit Kopfzwangshaltungen, Lordose der Brust- und Halswirbelsäule, Beckenschiefstand, scheinbarer Beinverkürzung und zu dadurch bedingten Störungen im Bewegungsablauf führt, was an vielen Beispielen dargestellt wurde.

Natürlich können sich die Binokularstörungen auch auf die Psyche, das Verhalten im Sinne einer AD(H)S Symptomatik mit verheerenden Folgen für die schulische Karriere und den weiteren Lebensweg auswirken, was leider von der medizinischen und pharmakologischer Seite aus unterschiedlichen Motiven infrage gestellt wird. Das ist besonders bedauerlich, denn, wenn die Probleme okulär bedingt sind wie so oft, hat die betroffene Person keine Chance auf ärztliche Hilfe - die gibt es eben nicht. Es sind meist Zufallskontakte bei einem kundigen Augenoptiker, meist einem Selbstbetroffenen, der die richtige Messung macht und damit den Schlüssel für eine Chance zur Verbesserung der Problematik bietet.

Zur Bekräftigung dieser Erkenntnis hatte Jörg Tischer **Jan Dominiczak**, den absoluten Kenner der schulischen Situation mit den enormen Problemen der Schüler nicht nur in Deutschland, sondern im ganzen europäischen Raum, fast zwei Zeitstunden eingeräumt, die er höchst lebendig und anschaulich zu nutzen wusste. Fast reichte auch diese Zeitspanne nicht - er überzog seine Redezeit, um noch deutlicher durch Darstellung unzähliger Fallbeispiele den Hörern diese wichtige Botschaft zu vermitteln:

„Liebe Optiker, Ihr seid die wichtigsten Partner und Anlaufstellen dieser armen, angeblich dummen Kinder, die doch nach augenärztlicher Meinung Augen wie Adler haben und trotzdem beim Lesen und Schreiben scheitern. Nehmt Euch deren Probleme an und macht eine ordentliche Augenprüfung nach MKH, bei Bedarf mit prismatischer Korrektur.“

Ich glaube, dass diese Botschaft jeden im Auditorium erreicht hat und hoffe, dass es demnächst viele neue MKH Anwender geben wird. Die IVBS hat ja ein breites Spektrum an Fortbildungsmöglichkeiten, um sich für die Anwendung fit zu machen und von erfahrenen Binokularspezialisten zu lernen.

Der dritte Referent, **Oliver Buck** ging in seinem Referat: "Die optometrische Anamnese - wer nicht fragt, bleibt....", fast eine Stunde auf feinste Details der Exploration des Patienten ein, was mir besonders wichtig u.a. im Falle von asthenopischen Beschwerden, AD(H)S Problematik, Diplopie und Schulproblemen scheint. Denn hier besteht die Möglichkeit, die Probleme des Kunden zu ergründen. Eine in allen Bereichen und Ansprüchen funktionstüchtige Brille ist nämlich wesentlich wichtiger als eine schöne Fassung, denn „richtige“ Brillen lassen einen nicht nur besser sehen und aussehen, sondern sie können auch manche Befindlichkeitsstörungen beseitigen. Dazu brauchen wir eben eine lückenlose optometrische Anamnese und große Erfahrung bei der Refraktion. So seine Botschaft.

Fritz Passman stellte in bekannter Weise die Vorzüge der 3D Refraktion zur Diskussion, was auf offene Ohren traf. Das Schlusswort hatte der Gastgeber Jörg Tischer, der in

seinem Referat „Wichtige Parameter für die Brille“ auf messtechnische und refraktive Probleme intensiv einging und sicherlich manchem Hörer gute Ratschläge übermittelte, die der dann später im Augenoptikgeschäft anwenden kann.

Insgesamt muss leider festgestellt werden, dass das Wissen von der MKH und über die Korrektionsmöglichkeiten der MKH nur marginal ist. So lobenswert diese Fortbildungsmöglichkeiten sind und schön, dass wir damit 70 Augenoptiker erreichen konnten, aber fast 40.000 berufstätige Optiker stehen dieser Problematik gleichgültig gegenüber oder kennen sie nicht. Diesen Eindruck bringe ich leider auch immer wieder von meinen Rundgängen auf der OPTI mit.

Wir müssen im Interesse der uns anvertrauten Menschen einfach viel mehr tun.

F. Gorzny

Schwerpunktpraxis für Binokularesehen und Augenmuskelchirurgie

Facharzt für Augenheilkunde

Dr. med. Wolfgang Raab

Liebfrauenberg 26 • 60313 Frankfurt am Main

Termine nach Vereinbarung (Selbstzahler und Privat)

Telefon: 069 / 976 967 40 • E-Mail: info@augenarzt-raab.de

www.besser-sehen-besser-lernen.de



Der ehemalige Grund- und Hauptschullehrer Jan Dominiczak ist seit Jahrzehnten aktiv in der Aufklärungsarbeit über die Vielschichtigkeit der Probleme von Betroffenen mit schlechtem Binokularesehen. Wie sich dies im schulischen Bereich zeigt, informiert seine Seite. Empfehlenswert: Downloadbereich! Dort finden Sie interessante Artikel, die für Betroffene wie auch für Lehrer, Schüler und Augenoptiker zur Information geeignet sind. Er kann auch als Referent angefragt werden.

BESSER SEHEN BESSER
LERNEN

HOME DOWNLOADS LEISTUNGEN DOMINICZAK-STUDIE BLOG LINKS



Kleinkinder

Studie: Schreikind durch binokulare Entwicklung des menschlichen Sehens?

Zur Studie



Schulkinder

Probleme in der Schule? Schlechte Noten? Ich helfe Ihnen die Ursache zu finden!

Leistungen



Seminare

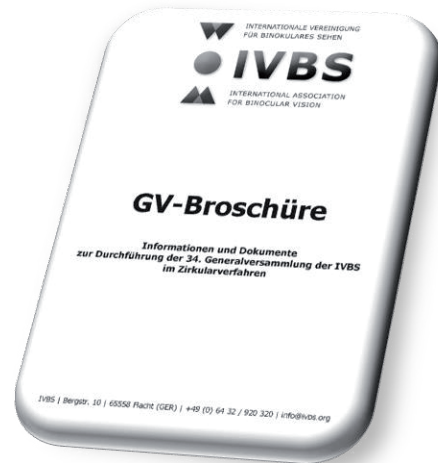
Ich biete Seminare für Lehrer, Erzieher, Pädagogen und interessierte Eltern an.

SCHRIFTLICHE 35. GENERALVERSAMMLUNG - ALLE INFOS -

Aufgrund der Corona-Pandemie fand die 35. Generalversammlung der IVBS im Mai 2022 erneut im Zirkularverfahren statt. Alle stimmberechtigten Mitglieder hatten die Möglichkeit, einen Abstimmungsbogen per Fax, E-Mail oder Briefpost an die Geschäftsstelle zu senden.

Alle erforderlichen Hintergrundinformationen für die Abstimmungen zu den einzelnen Traktanden waren in einer GV-Broschüre zusammengefasst, die als PDF versandt worden war.

Auf den folgenden Seiten finden Sie wie gewohnt eine ausführliche Berichterstattung über diese Generalversammlung. Obwohl einiges davon bereits in der GV-Broschüre enthalten war, haben wir uns wieder dafür entschieden, an dieser Stelle alle Informationen abzudrucken, die seit nunmehr 21 Jahren in der August-Ausgabe der Mitgliederzeitschrift zu finden sind – sozusagen für Ihr persönliches Archiv.



34. Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder der IVBS,

das Geschäftsjahr der IVBS läuft gemäß Statuten vom 1. April bis zum 31. März des Folgejahres. Da die Neuwahlen des Vorstandes im Jahr 2021 pandemiebedingt erst am 2. Oktober stattfanden, war der alte Vorstand bis dahin noch kommissarisch im Amt. Aus diesem Grund meldet sich hiermit noch einmal der Ex-Präsident aus dem Off, um Ihnen über die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2021/2022 zu berichten.

Gegen Ende meiner Amtszeit erreichte mich leider eine sehr traurige Nachricht: Am 22. August 2021 verstarb im Alter von 93 Jahren unser Ehrenmitglied Anita Pestalozzi. Als Ehefrau unseres Gründungspräsidenten Dr. David Pestalozzi war sie aktiv am Aufbau unserer Vereinigung beteiligt und prägte deren erste zwölf Jahre an vielen Stellen mit.

Die Monate April bis September 2021 bedeuteten vor allem "Endspurt" bezüglich der Überarbeitung der Richtlinien, damit diese in gedruckter Form auf dem Jahreskongress im Oktober vorliegen konnten. Um dieses Ziel zu erreichen, tagte allein der WB in dieser Zeit fünfmal. Diese jeweils mehrstündigen Sitzungen fanden online statt.

Ebenfalls im Format von Videokonferenzen wurden drei Vorstands- bzw. Präsidiumssitzungen durchgeführt. Als IVBS-Präsident nahm ich außerdem an zwei Online-Meetings mit ZVA und VDCO zur Planung des Tages der Optometrie teil.

Die IVBS organisierte zudem drei weitere Online-Vortragsabende, welche auf großes Interesse und entsprechend gute Teilnehmerzahlen stießen. Referenten waren

Martin Burger, Michael Hornig und Prof. Ralph Krüger. Im Mai 2021 startete eine dreiteilige Seminarreihe zum Thema Kinderoptometrie, die unter Leitung von Michael Hornig in Präsenz stattfand.

Seitens der IVBS-Geschäftsstelle stand der besagte Zeitraum aber vor allem im Zeichen folgender Vorbereitungsarbeiten:

- Planung und Organisation der 34. Generalversammlung, die von Ende April bis Mitte Mai 2021 abermals im Zirkularverfahren durchgeführt werden musste. Dafür wurde erneut eine GV-Broschüre mit allen relevanten Informationen und Dokumenten erstellt und gemeinsam mit einem Abstimmungsbogen per E-Mail an die Mitglieder versandt.
- Planung und Organisation des 33. Jahreskongresses, der am 2./3. Oktober 2021 in Mainz stattfand – nachdem der für Mai 2021 geplante Termin aufgrund der Pandemie leider erneut abgesagt werden musste. Der IVBS-Kongress im Oktober 2021 war dann die erste Tagung dieser Art, die wieder in Präsenz durchgeführt werden konnte. Der Kongress-Samstag stand ganz im Zeichen der Präsentation der neuen Richtlinien, was in Form von Kurzvorträgen und Podiumsdiskussionen erfolgte. Am Sonntag standen wie gewohnt neun Fachvorträge auf dem Programm.
- Planung und Organisation einer außerordentlichen Generalversammlung, die am 2. Oktober im

Rahmen des Kongresses zwecks Neuwahl sämtlicher Gremienmitglieder stattfand.

Im August 2021 erschien unsere Mitgliederzeitschrift "IVBS Info", u.a. mit ausführlichen Informationen zum bevorstehenden Jahreskongress. Außerdem wurde wieder ein Kongress-Flyer erstellt, der erneut der DOZ und dem ZVA-Report beigelegt wurde. Die Gesamtauflage dieses Flyers betrug 14.700 Exemplare, deren Kosten wie in den Vorjahren von der DOZ getragen wurden. Insgesamt konnten wir acht Industriepartner als Sponsoren für den Kongress gewinnen.

*Georg Stollenwerk
(ehem. Präsident der IVBS)*



Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder unserer IVBS,

hiermit begrüße ich Sie im Rahmen des zweiten Teils des Jahresberichts des Präsidenten.

Wahlen:

Zum Kongress in Mainz am 2. Oktober 2021 wurde ich in der außerordentlichen Generalversammlung mit großer Mehrheit in geheimer Wahl zur Präsidentin der IVBS gewählt. Nun heißt es hier erstmals Bericht der Präsidentin.

Es wurden an diesem Tag viele wichtige Positionen in den Gremien neu besetzt.

Für das Präsidium wurde als Vize-Präsident Michael Hornig, als Kassier weiterhin Matthias Dahl und als neuer Aktuar Bernhard Peuckert gewählt. Wie angekündigt, stellten sich Herr Stollenwerk, Prof. Krüger und Dr. Gorzny nicht mehr zur Wahl. Auch im erweiterten Vorstand und Wissenschaftlichen Beirat (WB) ergaben sich Veränderungen, die Sie unserer Internetseite entnehmen können.

Start:

Nach meiner Übernahme des Amtes ergaben sich viele Aufgaben, die erst einmal mit dem Leben und dem augenoptischen Alltag der Selbstständigkeit abgestimmt werden mussten. Neben vielen organisatorischen Maßnahmen im eigenen Umfeld, galt es, Personen und Aufgaben zusammenzubringen und Prioritäten gemeinsam festzulegen. Tagesordnungspunkte für Zoom-Sitzungen von WB, Vorstand und Präsidium mussten nun von mir vorbereitet werden.

An dieser Stelle möchte ich die hervorragende Motivation und Arbeitsteilung des neuen Teams nennen. Anders ist die Vielzahl an "To-dos" nicht umzusetzen. Die Bedeutung von Motivation und Qualifikation kann man, ob im Betrieb oder Verein, nicht hoch genug einschätzen.

Leider haben wir auch in diesem Jahr zwei Todesfälle zu beklagen: Im vergangenen Dezember starb unser Mitglied Peter Gsinn aus Tutzing im Alter von 90 Jahren. Bis zuletzt nahm er an Veranstaltungen der IVBS teil. Ende März dieses Jahres starb Klaus Siebert aus Dortmund im Alter von 82 Jahren. Beide waren langjährige Mitglieder unserer Vereinigung.

Aktivitäten:

Um die vielen anstehenden Themen abzarbeiten, tagte allein der WB ab Oktober 2021 bis Mitte April 2022 zwölfmal - meist abends- per Zoom. Zudem wurden drei Vorstands- und drei Präsidiumssitzungen in dieser Zeit abgehalten.



Einblick in eine der vielen Videokonferenzen.

Als IVBS-Präsidentin nahm ich außerdem an bisher fünf Konferenzen (1x Telefon und 4x Video) mit ZVA und VDCO zur Planung von "Sicht.Kontakte" und "Tag der Optometrie" teil, die während der normalen Geschäftszeiten stattfanden. Ich bin dabei, eine grundsätzliche Vereinbarung mit der VDCO bezüglich der Abrechnungsmodalitäten vom "IVBS-Praxistag" bei "Sicht.Kontakte" zu erarbeiten.

Unterstützung der Aktivitäten und bei der Organisation erhalten wir durch die sich gut arbeitsteilig ergänzenden Geschäftsstellen in Flacht und neu in Bonn (aktuell für IVBS-Kongresse und "Sicht.Kontakte").

- Zunächst wurden die weiteren Maßnahmen zur Verbreitung der neuen Richtlinien zur Anwendung der MKH abgestimmt und veranlasst.
- Dann galt es den nächsten IVBS-Jahreskongress zu planen, der noch einmal im Herbst stattfindet, da ein halbes Jahr Planungszeit auch für ein engagiertes neues Team nicht realisierbar ist. Das Atrium in Mainz als etablierter Kongressort, kam aufgrund der Termine und Konditionsänderungen nicht mehr in Frage. Wir wollten diesmal den Kongressbesuch für den Nachwuchs erleichtern und haben mit Magdeburg einen nördlichen und preiswerten Kongressort gefunden, der mehreren augenoptischen Ausbildungsstätten entgegenkommt.
- Das neue Projekt der DOZ, COE-Campus (Continuing Optometric Education) als erste augenoptische Fort-

bildungsplattform nimmt einige Zeit in Anspruch, um unsere Themen und Inhalte dort gut zu platzieren. Es sind Mitglieder des WB/Vorstandes im Strategischen Beirat des COE-Campus vertreten, der mehrfach online tagte. Auch besteht Mitarbeit im Beirat zur Vereinheitlichung der Rahmenbedingungen bei der Vergabe von COE-Punkten. Diese Termine fanden alle während normaler Geschäftszeiten statt, was die Teilnahme erschwerte. An diesen Besprechungssitzungen hat für uns Vize-Präsident Michael Hornig teilgenommen. Vorbereitete Texte für die Plattform wurden im WB gemeinsam durchgesprochen.

- Für die IVBS-Seminare und den IVBS-Kongress übernahm Michael Hornig die Beantragung der Akkreditierung, so können die Teilnehmer Fortbildungspunkte erhalten.
- Unseren neu gewählten Ansprechpartner für die Niederlande, Harold Mestrini, habe ich persönlich besucht, um das Projekt "Übersetzung der Richtlinien ins Niederländische" zu besprechen. Seit Anfang April 2022 liegt uns nun eine niederländische Übersetzung als Datei vor. Dies hat Herr Mestrini in Eigenregie realisiert. Besonderen Dank an ihn dafür an dieser Stelle. So können wir unserem internationalen Auftrag zur Verbreitung der MKH weiter gerecht werden und eventuell auch neue Mitglieder aus den Niederlanden gewinnen. Für den Kongress 2023 überlegen wir, welche Möglichkeiten den niederländischen Interessenten und Mitgliedern geboten werden können.
- Noch ausstehende Aufgaben sind unter anderem Kongress-Flyer zu erstellen, Industriepartner als Sponsoren für den Kongress und für unseren Praxistag bei "Sicht.Kontakte" 2022 zu gewinnen, "IVBS Info" - das Heft, sowie weitere Kongressplanung 2023.
- Die Kongressplanung 2023 drängte sich vor, da erstaunlich viele Kongresshotels bereits belegt sind. Es galt dringend Ort, Datum und Reservierungsdetails festzulegen (merken Sie sich den 3./4. Juni 2023 vor).

- Wir begannen den internen Bereich für Mitglieder unserer Internetseite zu beleben. Sie erhalten eine kurze Info-E-Mail, wenn es dort Neues gibt. Zudem erhalten Sie nun "IVBS Info" per E-Mail, wenn es unterjährig etwas zu kommunizieren gibt.

Ausblick:

Nun noch kurz zum nächsten Kongress: Wir haben uns im WB Gedanken gemacht, unseren ersten Kongress unter neuer Leitung nach 21 Jahren besonders kommunikativ zu gestalten. Wir haben weniger reine Vorträge und mehr Möglichkeiten zum Gespräch in verschiedener Form organisiert. Dies entspricht aktuell sicher dem Interesse der meisten Teilnehmer nach dieser langen pandemiebedingten Enthaltensamkeit und zudem meinem verkündeten Ziel zu mehr Motivation und Kommunikation in der IVBS.

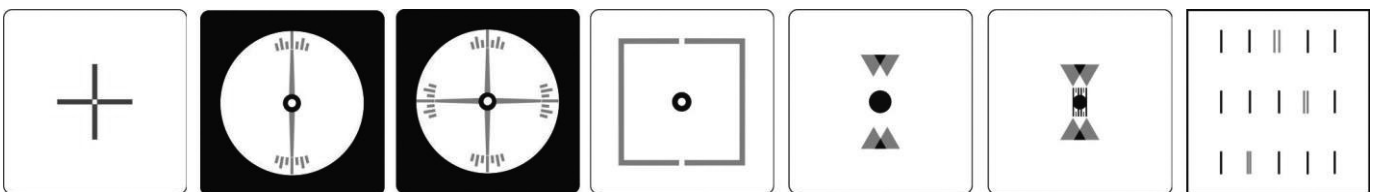
Und: Bei Interesse an der Vereinigung möchten wir Sie herzlich zur Mitarbeit einladen. Eine Teilnahme an den Sitzungen als Gast ist nach Absprache gerne möglich.

Auch projektbezogene Mitarbeit wie englische, niederländische Simultanübersetzung oder gute EDV-Webkenntnisse würden unsere Möglichkeiten erweitern. Ansprechpartner für Süd- und Ostdeutschland sowie Österreich und Belgien wären hilfreich.

So freue ich mich, die weitere Entwicklung unserer IVBS weiter zu koordinieren und zu repräsentieren und die MKH sowie prismatische Korrekturen überhaupt, in Zukunft noch besser zu etablieren und junge und etablierte Kollegen für die Vorteile dieser Spezialisierung zu interessieren.

Ich hoffe, wir sehen uns zum Kongress im September zum Kongress bei Magdeburg.

*Beate Göpel
(Präsidentin der IVBS)*



FRAGE: Was können wir noch für unsere Mitglieder tun?
 Wünsche, Anregungen, Ideen bitte E-Mail an sekretariat-bonn@ivbs.org senden.
 Wir sammeln Ihre Eingaben und besprechen dies in den Gremien.
 Bitte erwarten Sie aus Zeitgründen kein direktes Feedback oder sofortige Umsetzung.

Tätigkeitsbericht des Wissenschaftlichen Beirats (WB) Geschäftsjahr 2021/2022 (1.4.2021 bis 31.3.2022)

Der nachfolgende WB-Bericht wurde von Prof. Ralph Krüger (bis Ende September 2021) und Bernhard Peuckert (von Oktober 2021 bis Ende März 2022) verfasst.

WB-Bericht, Teil

Sitzungen im zurückliegenden Jahr

Sonntag, 11. April 2021

Teilnehmer: B. Göpel, R. Krüger, Dr. S. Reiß, G. Stollenwerk
Sitzungsdauer ca. 9 Stunden per Videokonferenz

Samstag, 8. Mai 2021

Teilnehmer: B. Göpel, R. Krüger, Dr. S. Reiß, G. Stollenwerk
Sitzungsdauer ca. 9 Stunden per Videokonferenz

Dienstag, 18. Mai 2021

Teilnehmer: B. Göpel, R. Krüger, Dr. S. Reiß, G. Stollenwerk
Sitzungsdauer ca. 2,5 Stunden per Videokonferenz

Sonntag, 27. Juni 2021

Teilnehmer: B. Göpel, R. Krüger, Dr. S. Reiß, G. Stollenwerk,
Sascha Reichel, Bernhardt Peuckert, Elke Brandt, Michael Hornig
Sitzungsdauer ca. 9 Stunden per Videokonferenz

Samstag, 5. September 2021

Teilnehmer: B. Göpel, R. Krüger, Dr. S. Reiß, G. Stollenwerk
Sitzungsdauer ca. 9 Stunden per Videokonferenz

Nachdem ihre Amtszeit abgelaufen war, standen der bisherige Präsident der IVBS, Georg Stollenwerk und der bisherige Sprecher des wiss. Beirats, Prof. Ralph Krüger bei den 2021 anstehenden Gremienwahlen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Somit endete auch ihre Mitarbeit im WB.

Alle Beratungen des WB im zurückliegenden Geschäftsjahr fanden per Videokonferenz statt.

Dies war der Pandemie geschuldet, zeigte jedoch, wie unerwartet gut und effizient solche Konferenzen sein können – aber auch wo die Schwächen liegen. Es konnten erhebliche Reisekosten eingespart werden, was die Vereinskasse deutlich entlastet hat.

Sicher wird diese Kommunikationsform auch für künftige Gremiensitzungen und Beratungen innerhalb der IVBS genutzt werden.

Bearbeitete Themen und Projekte

IVBS-Jahreskongresse

- Anpassung des für den Kongress 2020 geplanten Programms (der coronabedingt ausfallen musste) und Beschluss des wissenschaftlichen Programms sowie Rekrutierung von Referenten für den IVBS-Kongress 2021, der am 2. und 3. Oktober 2021 "live" in Mainz stattfand.

Ergebnis: Ausführliche Präsentation der neuen "MKH-Richtlinien" in Kurzvorträgen und Diskussionen und 9 interessante Vorträge zu verschiedenen, aktuellen Aspekten des Binokularsehens

Alle anderen Sitzungen dienten ausschließlich der Fertigstellung der Überarbeitung der "Richtlinien zur Anwendung der MKH", die nach 10-jähriger Bearbeitung am 2. Oktober 2021 der Öffentlichkeit präsentiert werden konnten.

In mehreren Rezensionen durch anerkannte Experten fanden die neuen "Richtlinien" in der augenoptischen Fachpresse ein äußerst positives Echo.

Weitere Aktivitäten...

... des Wissenschaftlichen Beirats gab es in diesem Geschäftsjahr nicht. Sonst übliche Kontakte kamen coronabedingt nicht zu Stande.

Künftige Projekte

... zur Förderung von Verbreitung und Anwendung der MKH:

- Übersetzung der "Richtlinien zur Anwendung der MKH" ins Englische
- Planung des Programms für den Jahreskongress 2022
- Themen- und/oder Referentenwünsche richten Sie bitte an info@ivbs.org

Prof. R. Krüger (Sprecher des WB bis 10/2021)

WB-Bericht, Teil II

Die während der Corona Pandemie etablierte Art des Treffens über Videokonferenzen wurde auch über das vergangene Jahr beibehalten. Dies spart einerseits Kosten und Reisezeit und ermöglicht zusätzlich spontane Treffen mit kurzer Dauer. So können aktuelle Themen zeitnah besprochen und bearbeitet werden.

Themen und Sitzungen nach der Gremienwahl

Die Zeit nach dem Kongress stand unter dem Zeichen der Veränderung. Schwerpunkte der Arbeit des WB lagen bei der Verbreitung der neu überarbeiteten Richtlinien, der Organisation des deutlich erweiterten Seminarprogramms und in der Planung der Jahreskongresse 2022 und 2023. Außerdem wurden Änderungen im Internetauftritt der IVBS vorgenommen sowie Inhalte für den Aufbau der neuen Lernplattform "COE-Campus" erarbeitet. Es fanden zwölf Sitzungen mit einem Zeitaufwand von ca. 28 Stunden statt.

Zudem waren Mitglieder des WB / Vorstandes im Strategischen Beirat des "COE-Campus" vertreten, der mehrfach online tagte. Auch eine Mitarbeit im Beirat zur Vereinheitlichung der Rahmenbedingungen bei der Vergabe von COE Punkten, sowie die Mitarbeit in der Vorbereitung der "Sicht.Kontakte" ist online erfolgt.

Es entstanden diverse Texte für die Homepage des "COE-Campus", Grundlagen für eine Chartsammlung für Präsentationen zum Thema MKH 5.0 sowie ein Seminarprogramm für 2022, welches auf der Website der IVBS im Bereich "Fortbildung" ersichtlich ist. Zudem wurde eine PowerPoint Präsentation erstellt, die verwendet werden soll, um die MKH 5.0 in einem 30-minütigen Vortrag vorzustellen.

Am 25. April führen drei Mitglieder des WB, Dr. Wolfgang Raab, Sascha Reichel und Michael Hornig an der Fachakademie des ZVA in Dormagen/Knechtsteden, eine Live-Refraktion vor 35 Studenten durch. Begleitet von einer situativ abgestimmten PowerPoint Präsentation. Diese Veranstaltung wird gefilmt.

Eine weitere Aktion, zur Verbreitung und Kommunikation der MKH 5.0 ist ein Dozentenseminar, das im Mai 2022 stattfinden wird.

Die bisher angebotenen Seminare wurden gut angenommen und konnten neue Mitgliedsanträge generieren. Für die bereits durchgeführten Seminare sowie für das gesamte Seminarprogramm 2022 konnte nachträglich eine Akkreditierung für COE-Punkte erreicht werden. Der Jahreskongress 2022 ist ebenfalls akkreditiert. Dies wird vom WB auch für alle zukünftigen Seminare angestrebt.

Für die Seminare wurden neue Zertifikate der IVBS erstellt, auf denen bereits das Siegel der COE Punkte enthalten ist.

Des Weiteren konnte das Kongressprogramm für den Jahreskongress 2022 in Magdeburg fertig gestellt und die gewünschten Referenten rekrutiert werden. Die Planung sieht eine Präsenzveranstaltung am 24.09. und 25.09. im Hotel Sachsen-Anhalt in Magdeburg vor. Geplant ist ein zweitägiges Programm, das aus Seminaren, Vorträgen und offenen Gesprächsrunden zu verschiedenen Themengebieten bestehen wird.

Sitzungen des WB nach der Gremienwahl 2021:

Montag, 25. Oktober 2021

B. Göpel, M. Hornig, B. Peuckert, Prof. Dr. S. Reiß, E. Brandt, Dr. W. Raab

Sitzungsdauer ca. 3 Stunden per Videokonferenz

Dienstag, 02. November 2021

B. Göpel, M. Hornig, B. Peuckert, Prof. Dr. S. Reiß, E. Brandt, S. Reichel

Sitzungsdauer ca. 3 Stunden per Videokonferenz

Mittwoch, 11. November 2021

B. Göpel, M. Hornig, B. Peuckert, Prof. Dr. S. Reiß, E. Brandt,

Dr. W. Raab

Sitzungsdauer ca. 2 Stunden per Videokonferenz

Mittwoch, 18. November 2021

B. Göpel, M. Hornig, B. Peuckert, Prof. Dr. S. Reiß, E. Brandt, Dr. W. Raab, S. Reichel

Sitzungsdauer ca. 1,5 Stunden per Videokonferenz

Mittwoch, 02. Dezember 2021

B. Göpel, M. Hornig, B. Peuckert, E. Brandt, Dr. W. Raab, Sitzungsdauer ca. 1,5 Stunden per Videokonferenz

Sonntag, 09. Januar 2022

B. Göpel, M. Hornig, B. Peuckert, Prof. Dr. S. Reiß, E. Brandt, Dr. W. Raab, S. Reichel

Sitzungsdauer ca. 4 Stunden per Videokonferenz

Mittwoch, 26. Januar 2022

B. Göpel, M. Hornig, B. Peuckert, Prof. Dr. S. Reiß, S. Reichel Sitzungsdauer ca. 2,0 Stunden per Videokonferenz

Donnerstag, 27. Januar 2022

B. Göpel, M. Hornig, Prof. Dr. S. Reiß, E. Brandt, Dr. W. Raab, S. Reichel

Sitzungsdauer ca. 1,5 Stunden per Videokonferenz

Montag, 07. Februar 2022

B. Göpel, M. Hornig, B. Peuckert, Prof. Dr. S. Reiß Sitzungsdauer ca. 3 Stunden per Videokonferenz

Dienstag, 15. Februar 2022

B. Göpel, M. Hornig, B. Peuckert, Dr. W. Raab, S. Reichel Sitzungsdauer ca. 2 Stunden per Videokonferenz

Mittwoch, 09. März 2022

B. Göpel, M. Hornig, Prof. Dr. S. Reiß, E. Brandt, S. Reichel Sitzungsdauer ca. 3,5 Stunden per Videokonferenz

Donnerstag, 31. März 2022

B. Göpel, M. Hornig, B. Peuckert, Prof. Dr. S. Reiß, E. Brandt Sitzungsdauer ca. 1,5 Stunden per Videokonferenz

Projekte für die Zukunft

Damit Jahreskongress und GV wieder wie vorgesehen im Frühjahr gemeinsam stattfinden können, wird das Thema Kongressplanung 2023 in den Vordergrund gestellt. Des Weiteren stellen die Umsetzung der Pläne zur Verbreitung der Richtlinien, die Weiterentwicklung und der Ausbau des Seminarprogramms, sowie die Umstrukturierung und Neugestaltung der Homepage und die Organisation unserer Beiträge und Zusammenarbeit bei der "Sicht.Kontakte" kommende Projekte dar.

Bernhard Peuckert (Aktuar)

IVBS-INTERN

Nutzen Sie den internen Mitgliederbereich bei www.ivbs.org?

In diesem Bereich stellen wir Informationen nur für Mitglieder bereit. Bei Neuigkeiten erhalten Sie eine kurze Benachrichtigung per E-Mail.

Ihren Login erhalten Sie von der Geschäftsstelle in Flacht.

Bilanz per 31.03.2022

Aktiven

Umlaufvermögen	2021 / 22	2020 / 21
Flüssige Mittel		
1000 Kasse	95,85	42,40
1020 UBS Oliien 261-36616091.0	2'232,82	5'432,85
1021 VOBA 209.666.308	27'992,47	17'661,68
1022 VB Nr. 309666305 Spenden	0,00	5'728,05
1023 VB Nr. 309666321 MKH	0,00	9'087,63
1050 VOBA Geldmarkt 309 666 35	0,00	6,28
1060 UBS-Depot	37'000,00	37'000,00
1090 Transfer	-785,95	0,00
Total Banken	30'225,29	23'094,53
Total Flüssige Mittel	66'536,19	74'958,89
Forderungen		
1109 Delkredere	0,00	0,00
1176 Verrechnungssteuer	0,00	0,00
Total Forderungen	0,00	0,00
Vorräte		
1260 Warenlager Literatur	1,00	1,00
Total Vorräte	1,00	1,00
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Total Umlaufvermögen	66'536,19	74'959,89
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen		
1510 Büromobiliär	1,00	1,00
1520 EDV-Geräte	1'200,00	35,00
1521 Fotokopierer	1,00	1,00
1522 Telefon-/Faxgeräte	1,00	1,00
Total Mobile Sachanlagen	1'203,00	38,00
Total Anlagevermögen	1'203,00	38,00
Total Aktiven	67'739,19	74'997,89

Passiven

Fremdkapital kurzfristig	2021 / 22	2020 / 21
Kurzfrist. Verbindlichkeiten		
Total Kurzfrist. Verbindlichkeiten	0,00	0,00
Total Fremdkapital kurzfristig	0,00	0,00
Passive Rechnungsabgrenzung		
Passive Rechnungsabgrenzung		
2300 Transitorische Passiven	5'250,00	5'690,32
2301 MGB Folgejahr	160,00	0,00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	5'410,00	5'690,32
Total Passive Rechnungsabgrenzung	5'410,00	5'690,32
Rückstellungen langfristig		
Rückstellungen langfristig		
2611 Fonds MKH/FHNW Studie	2'225,30	0,00
2613 RST Geschäftsstellenwechsel	10'000,00	10'000,00
2614 RST Kongress 2021	0,00	6'000,00
2616 Fach-Projekte	5'000,00	5'000,00
Total Rückstellungen langfristig	17'225,30	21'000,00
Total Rückstellungen langfristig	17'225,30	21'000,00
Eigenkapital		
Kapital		
2800 Vereinsvermögen	48'307,57	50'005,11
Total Kapital	48'307,57	50'005,11
Total Eigenkapital	48'307,57	50'005,11
Reserven		
Reserven, Bilanzgewinn		
2990 Gewinn- und Verlustvortrag	0,00	0,00
Total Reserven, Bilanzgewinn	0,00	0,00
Total Reserven	0,00	0,00
Verlust	-3'203,68	-1'697,54
Total Passiven	67'739,19	74'997,89

Erfolgsrechnung 2021-22

	Aufwand	Ertrag	VJ-Aufwand	VJ-Ertrag
Mitgliederbeiträge		79.661,16		75.710,50
Kongressgebühren		15.121,00		-
Div.Einnahmen Kongress		400,00		-
MKH-Seminare		15.325,00		2.720,77
Regional- und Spezialforen		7.290,00		296,00
Literatur Erlöse		744,15		251,40
IVBS-Info/Anzeigenerlös		3.750,00		4.945,00
Onlinekurse				-620,00
Aufwand Kongress	17.066,25		4.282,00	
Aufwand Foren & MKH-Seminare	13.065,90		300,40	
Personalaufwand Geschäftsstelle	48.066,02		41.578,71	
Honorar Präsidium	12.250,00		12.000,00	
R.&H. Präsidium			-	
Sitzungsgeld Vorstand	6.782,00		5.008,00	
R.&H. Vorstand			221,80	
Sitzungsgeld WB			140,80	
R.&H. WB			-	
Miete Geschäftsstelle	7.956,00		7.716,00	
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	1.584,34		-	
Energie- & Entsorgungsaufwand	496,00		562,72	
Büromat., Telefon, Fax, Internet	2.343,63		2.777,25	
Porti	1.917,20		775,31	
Buchführung/Beratungsaufwand	2.678,14		2.640,17	
Informatikaufwand / Abo's	1.264,00		-	
Abos für Juniormitglieder	-		1.264,00	
Repräsentationsspesen	856,80		-	
IVBS-Info	5.965,90		5.142,65	
Sonstiger Aufwand	2.380,70		-	
Bank-/PC-Spesen	427,76		614,24	
Zinsertrag	-		-	
Kursgewinn	-431,47		-248,24	
Abschreibungen	825,82		25,00	
Staatssteuer, Gemeindesteuer			200,40	
Zwischensumme	125.494,99	122.291,31	85.001,21	83.303,67
Operativer Verlust	-3.203,68		-1.697,54	
Total	122.291,31	122.291,31	83.303,67	83.303,67

REVISORENBERICHT

An den Vorstand des Vereins Internationale Vereinigung für
Binokulares Sehen IVBS

zuhanden der ordentlichen Mitgliederversammlung
vom 13.Mai 2022

Sehr geehrte Damen und Herren

Auftragsgemäß haben wir die auf den 31.März 2022 abgeschlossene
Jahresrechnung im Sinne der Statuten geprüft.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir
schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die
Verlustverwendung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Arlenheim, 11.April 2022

Die Rechnungsrevisoren


Manfred Klein
D-66740 Saarlouis


Wilfried Steiper
D-97702 Münnerstadt


Stephan Bitterli
CH-4144 Arlesheim

Protokoll der 35. Generalversammlung der IVBS

Die Generalversammlung erfolgte im Zirkularverfahren. Darüber waren alle stimmberechtigten Mitglieder am 18.03.2022 schriftlich informiert worden.

Die Präsidentin eröffnet die 35. Generalversammlung am 29.04.2022, indem sie alle stimmberechtigten Mitglieder (4 Ehrenmitglieder, 296 Aktivmitglieder, 30 Seniorenmitglieder) anschreibt. Dies erfolgt in 329 Fällen per E-Mail, in einem Fall per Briefpost.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass allen 330 stimmberechtigten Mitgliedern die GV-Unterlagen zugestellt werden konnten.

Zusätzlich zum Anschreiben erhielten die Stimmberechtigten eine GV-Broschüre und einen Abstimmungsbogen. Die GV-Broschüre enthielt die Traktandenliste, Informationen zu den einzelnen Traktanden sowie Erläuterungen zum Abstimmungsverfahren.

Die stimmberechtigten Mitglieder hatten Gelegenheit, den ausgefüllten Abstimmungsbogen bis zum 13.05.2022 an die IVBS-Geschäftsstelle zu senden.

Bei Briefpost galt das Datum des Poststempels. Es wurde Posteingang bis zum 20.05.2022 abgewartet.

37 Abstimmungsbögen gingen fristgerecht bei der IVBS ein (21 per E-Mail, 14 per Fax, 1 per Briefpost, 1 persönlich abgegeben).

Alle 37 Abstimmungsbögen waren vollständig und korrekt ausgefüllt und somit gültig.

Sie wurden in der IVBS-Geschäftsstelle archiviert.

Abstimmungsergebnisse.

Traktandum 1

Genehmigung Protokoll der außerordentlichen GV* vom 2.10.2021

Ja: 37 Nein: 0 Enthaltung: 0

Das Protokoll der vergangenen Generalversammlung wurde somit genehmigt.

Traktandum 2

Genehmigung Jahresrechnung 2021/2022

Ja: 35 Nein: 0 Enthaltung: 2

Die Jahresrechnung 2021/2022 gilt somit als genehmigt.

Traktandum 3

Entlastung des Vorstandes gemäß § 8.4 der Statuten

Ja: 36 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Vorstand wurde somit entlastet.

Traktandum 4

Festsetzung Budget 2022/2023

Ja: 36 Nein: 0 Enthaltung: 1

Das für das Geschäftsjahr 2022/2023 vorgeschlagene Budget wurde somit beschlossen.

Traktandum 5

Festsetzung Mitgliedsbeiträge 2022/2023

Ja: 36 Nein: 0 Enthaltung: 1

Somit wurde beschlossen, die Mitgliedsbeiträge gemäß den Vorschlägen des Vorstandes unverändert beizubehalten.

Traktandum 6

Wahlen: 6.1 Revisoren / 6.2 Mitglieder des WB**

6.1: Ja: 34 Nein: 0 Enthaltung: 3

Damit wurden die bisherigen Revisoren Stephan Bitterli, Manfred Klein und Wilfried Steiper für ein Jahr wiedergewählt.

Alle hatten vorab bestätigt, dass sie erneut für dieses Ehrenamt zur Verfügung stehen.

6.2: Ja: 36 Nein: 0 Enthaltung: 1

Damit wurden die bisherigen WB-Mitglieder Elke Brandt, Beate Göpel, Michael Hornig, Bernhard Peuckert, Dr. Wolfgang Raab und Prof. Dr. Stephan Reiß für ein Jahr wiedergewählt. Alle hatten vorab bestätigt, dass sie erneut für dieses Ehrenamt zur Verfügung stehen.

Traktandum 7

Anträge: Ehrenmitgliedschaften für verdiente Mitglieder

7.1 Ehrenpräsidentschaft Georg Stollenwerk:

Ja: 34 Nein: 1 Enthaltung: 2

7.2 Ehrenmitgliedschaft Prof. Ralph Krüger:

Ja: 34 Nein: 2 Enthaltung: 1

7.3 Ehrenmitgliedschaft Dr. Fritz Gorzny:

Ja: 35 Nein: 1 Enthaltung: 1

Alle hier genannten Personen sind nun Ehrenmitglieder der IVBS.

Flacht, 20.05.2022

Nicola Stollenwerk (Leiterin der IVBS-Geschäftsstelle)

*GV = Generalversammlung
**WB = Wissenschaftlicher Beirat

Wissen Sie es?

FRAGE

Welche Firma liefert unterschiedliche Prismenstärken in Ferne und Nähe für Bifokalgläsern?

ANTWORT:

Siehe rote Anzeige letzte Umschlagseite
S.....a, aus R.....w.

Erklärung zur Jahresrechnung 2021-22

Budget 2022/2023

Dazu die Gegenüberstellung des vorgeschlagenen Budgets für 2022/2023 und den Jahreskosten von 2021/22 (Aktuelles Jahr).

	Budget 2022-23	Aktuelles Jahr
Geschäftsbetr./Präsidium/Vorstand	-39.000,00 €	-38.692,72 €
Fortbildung	-35.000,00 €	-35.331,87 €
Information	-4.000,00 €	-3.088,43 €
Sonstiges	-6.000,00 €	-5.751,82 €
Mitgliederbeiträge	80.000,00 €	79.661,16 €
Jahresergebnis	-4.000,00 €	-3.203,68 €

Hierauf bezieht sich die Abstimmung zu Traktandum 4.

Traktandum 5

Mitgliedsbeiträge 2022/2023

Der Vorstand empfiehlt, die Beiträge unverändert beizubehalten.

Aktivmitglieder

- Betriebsinhaber/selbständige Mitglieder 290 €
- Angestellte Mitglieder 160 €

Passivmitglieder 160 €

Juniormitglieder beitragsfrei

Ehrenmitglieder/außerordentliche Mitglieder beitragsfrei

Senioren, Arbeitslose, Lebenspartner von selbständigen Mitgliedern 60 €

Print Ausgaben sind für je 7,50 € in unserer Geschäftsstelle in Flacht zu erwerben.

Fortbilden, Nachlesen, Mitarbeiter schulen...



Info-Faltblätter der IVBS

- kompakte, verständliche Informationen
- für verschiedene Zielgruppen
- ansprechendes Layout
- ideal für Ihr Geschäft oder Ihre Praxis
- jetzt bei der IVBS bestellen

Info zu zwei Geschäftsstellen

Der Sitz des IVBS- (ehem. IVBV) Sekretariats/Geschäftsstelle war bisher am Ort des Präsidenten. So wurde das Sekretariat aus der Schweiz nach dem Wechsel zu dem Präsidenten Georg Stollenwerk nach Deutschland zum Wohnsitz des Präsidenten nach Flacht verlegt. Nun stand demnach ein Wechsel nach Bonn an. Das neue Team ist sehr gefordert durch das neue Projekt COE-Campus, die Kongresse Herbst 2022 und Frühjahr 2023 kurz hintereinander, wieder Teilnahme an Sicht.Kontakte das erweiterten Seminarprogramm sowie viel notwendige Basisorganisation. Es wurde vereinbart, dass ein Wechsel nur teilweise und schrittweise vollzogen wird. Für Bonn arbeitet sich als Sekretärin Frau Derenbach stundenweise ein. Beginnend mit 5, dann 10 Stunden die Woche hat sie Sichtkontakte und einen Teil der Arbeiten zu den Kongressen übernommen wie Hotelrecherche, Kalkulation und Planung. Ab Juli arbeitet sie 15 Stunden die Woche. Nicola Stollenwerk wird ab Juli 2022 wie vereinbart halbtags arbeiten. So ergänzen sich die beiden Geschäftsstellen. Die kleine Geschäftsstelle Bonn ist bei Sehkofort Göpel günstig eingerichtet. Die etablierte Geschäftsstelle in Flacht ist weiter für vieles zuständig. Der erhebliche Mehraufwand wurde in 2021 und 2022 so gut bewältigt.

Die Arbeitsaufteilung ist auszugsweise:

Sekretariat Flacht: Rechnungen, Mitgliedsbeiträge, Kongressveröffentlichungen, Terminplanung, Literaturverwaltung, Kongress- und Seminarbuchungen, Kongress Organisation vor Ort.

Sekretariat Bonn: Organisation Sicht.Kontakte, Kongressorganisation, Referenten Betreuung, Individuelle Anfragen.

Die Zeitaufteilung ist in der Regel:

Sekretariat Bonn:	Montag	12.00 – 17.00 Uhr
	Dienstag	10.00 – 15.00 Uhr
	Donnerstag	10.00 – 15.00 Uhr
Sekretariat Flacht:	Dienstag	9.00 – 17.30 Uhr
	Mittwoch-Freitag	9.00 – 13.00 Uhr



Anträge auf Mitgliedschaft

Wir freuen uns zum Vorjahr mehr als eine Verdoppelung der Anträge zur Mitgliedschaft bekannt geben zu können. Dies ist sicher besonders dem sehr engagierten Seminarangebot unseres Vizepräsidenten Michael Hornig zu verdanken. Wir freuen uns über diese Resonanz und werden uns in den Gremien weiter Gedanken machen was wir noch tun können, um eine Mitgliedschaft in der IVBS besonders attraktiv zu machen und wie wir die Anwender als Fachvereinigung unterstützen können.

Gemäß § 3.3.1 der Statuten wird an dieser Stelle bekannt gegeben, dass folgende Personen die Mitgliedschaft in der IVBS beantragt haben:

- Bräuer, Thomas (D-20251 Hamburg)
- Brückner, Franziska Theresia (D-59929 Brilon)
- Burbach, Frank (D-67697 Ottenberg)
- Dieckerhoff, Lars (D-58636 Iserlohn)
- Dressing, Anna (D-67697 Ottenberg)
- Duschl, Nicole (D-64331 Weiterstadt)
- Eisenblätter, Jonas (D-48485 Neuenkirchen)
- Frenzel, Thomas (D-15344 Strausberg)
- Fuchs, Sebastian (D-94107 Untergriesbach)
- Gerlach, Ullrich (D-36277 Schenklengsfeld)
- Husken, Lara (D-48493 Wettringen)
- Krog, Christian (D-37671 Höxter)
- Natalizi, Tanja (D-42651 Solingen)
- Nebel, Silke (D-42551 Velbert)
- Osladil, Irene (A-2130 Mistelbach)
- Pfeiffer, Steffen (D-72510 Stetten am kalten Markt)
- Singenberger, Ramona (CH-8472 Seuzach)
- Steckel-Soetebeer, Beatrice (D-21354 Bleckede)
- Wödl, Michael (D-72116 Mössingen)

LIEBE MITGLIEDER:

BITTE MELDEN SIE ÄNDERUNGEN BZW. ERGÄNZUNGEN ODER FALSCHEN ANGABEN ZU IHREN MITGLIEDERDATEN DER GESCHÄFTSSTELLE IN FLACHT. DAZU HABEN WIR EIN FORMULAR ODER SIE SENDEN UNS EINE E-MAIL ODER EIN FAX. VIELEN DANK!

MKH – ein Kommunikationsproblem?

Die neuen Richtlinien zur MKH haben zu vielen Gesprächen mit Augenoptikern/Optometrissen geführt. Fachveröffentlichungen, Vorstellungen auf Kongressen oder auch die ersten Erfahrungen über die umfassenden Seminare zur MKH 5.0.

Die Reaktionen auf die neuen Richtlinien waren bisher überwiegend positiv, begriffliche Veränderungen wurden als sinnvoll angenommen.

Gespräche mit verschiedenen Augenoptikern/Optometrissen oder auch Dozenten, die der MKH eher kritisch gegenüberstehen, haben jedoch auch zum Nachdenken angeregt, ob wir die Anwendung der MKH richtig kommunizieren. Dabei kam es wiederholt zu Äußerungen, die deutlich machen, wie wenig über die Entstehung der MKH bekannt ist. Bis hin zu Äußerungen, man hätte erst ein Theoriemodell zu den FD-Arten entwickelt und dafür dann die Testbilder konstruiert. Auch die Einbindung der Heterophorie-Bestimmung in einen vollständigen Messablauf ist kaum bekannt. Häufig wird die MKH reinweg auf die prismatische Korrektur an den Testbildern reduziert. Es wird geäußert, dass andere Erkenntnisse von Anwendern der MKH nicht berücksichtigt oder gar nicht erhoben werden.

Häufig geäußert wird die Kritik, in der MKH werden Zusammenhänge zwischen Akkommodation und Vergenz nicht erfasst, bzw. nicht berücksichtigt. Oder sogar die Äußerung, Arbeitsschritte wie Anamnese und Funktionsprüfungen würden nicht zur MKH gehören.

Die neuen Richtlinien sind daher aus verschiedenen Gründen der Anlass über die Außendarstellung der MKH nachzudenken und deutlich zu machen, dass die MKH Teil einer optometrischen Untersuchung ist. Für die Bestimmung und die Erfolgsaussichten einer Korrektur ist es unerlässlich Informationen aus der Anamnese und den Eingangstesten zu verarbeiten. Ebenso unerlässlich ist es, sowohl in der Ferne als auch in der Nähe Funktionsprüfungen und Messungen durchzuführen. Auch das Umsetzen der ermittelten Werte in eine Korrektur bedarf umfassender Überlegungen. Wie man mit den Erkenntnissen umgeht und welchen

Weg der Versorgung man geht, dazu gibt es unterschiedliche Ansichten. Aus Sicht eines MKH-Anwenders bevorzugt man die prismatische Korrektur.

Dazu zwei Beispiele: Nicht selten kommt es bei einer unversorgten Exophorie zur Konvergenzinsuffizienz oder bei unversorgter Esophorie zu einem deutlich zu großen Akkommodationsdefizit. Diese Insuffizienzen lassen sich jedoch in den meisten Fällen durch eine prismatische Korrektur aufheben, da sich das Verhältnis aus Akkommodation und Vergenz normalisiert. Die Praxis zeigt sehr deutlich, wie selten nach einer erfolgten prismatischen Korrektur Ferne, tatsächlich noch korrekturenbedürftige Abweichungen in der Nähe bestehen bleiben. Somit ergibt sich die Arbeitsregel, erst die prismatische Korrektur Ferne geben und dann beobachten, ob sich Probleme in der Nähe dadurch auflösen.

Seit vielen Jahren fordert und fördert die IVBS, die MKH in umfassende weitere Untersuchungen einzubetten und vorhandene Erkenntnisse zu verarbeiten. Immer wieder wird auf den Jahreskongressen dazu referiert, werden Workshops oder Seminare dazu angeboten. Mit den Richtlinien MKH 5.0 wurde dies nun deutlicher zu Papier gebracht.

Der interdisziplinäre Gedanke wird ebenso seit Jahren gelebt. Aber wohl nicht ausreichend in der Außendarstellung kommuniziert.

(M. Hornig)

Wissen Sie es?

FRAGE

Wie heißt die neue E-Learning Plattform?

ANTWORT:

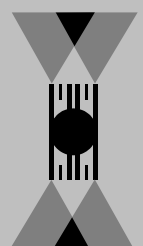
COE-Campus

Nicht vergessen:

Anmeldung zum IVBS-Kongress in Magdeburg

bis spätestens 16. September 2022

Stornofrist: Kostenfrei bis 2. September 2022!



Stellenangebote

Augenoptikermeister/in (m,w,d)

in Voll- oder Teilzeit ab sofort:

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir Sie!

Augenarzt Dr. Wolfgang Raab
Liebfrauenberg 26
60313 Frankfurt a. M.
E-Mail: job60594@web.de

Verkäufe

argus 

Aktuell:
VISUCAT 3D-Teste • Brillenglas
• Seminare •
neugierig?

argus individuell optic GmbH
Maria-Merian-Str. 8, 85521 Ottobrunn
www.argusoptic.de

Verschiedenes

**Auf Wiedersehen
24./25. September
zum Jahreskongress!**

Stellengesuche

Hier

könnte demnächst für nur € 30,-* Ihr Stellengesuch
nach einer interessanten Tätigkeit stehen...
(*für Juniormitglieder und Arbeitslose kostenlos!)

*Guten Tag verehrte Kollegen. Gern gebe ich zu, dass eine Nach-
folgersuche nicht so mein Ding ist, sie aber irgendwann in das
optische Auge gefasst werden muss.*

*Meine Suche beginne ich in Ihrem Kreis der MKH-ler, weil mein
d mit unserer Messtechnik groß geworden ist,
und meine Kunden es sehr zu schätzen wissen, in dieser Weise
bedient zu werden. Ein Geschäft mit einem gewachsenen
Kundenstamm und einer daher soliden Basis. Ein Geschäft mit
einem besonderen Charakter und einem zweiten Fundament
Hörakustik. Ein Geschäft, das ich gern natürlich in meinem Stil
weitergeführt sehen würde. Kollege „Sie“ oder „Er“ sollten sol-
ches mögen und in einem Alter sein, welches mit Sicht auf ca.
30 Jahre Geschäftserfolg plant.*

*Schauen Sie sich es einmal an, im Vorort einer süddeutschen
Großstadt. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Chiffre: 0419*

IVBS-Geschäftsstellen

Wir sind für Sie zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Sekretariat Flacht:

Dienstag 9.00-17.30 Uhr, Mittwoch-Freitag: 9.00-13.00 Uhr

Sekretariat Bonn:

Montag 12.00-17.00 Uhr, Dienstag 10.00 15.00 Uhr, Donnerstag 10.00-15.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können Sie uns gerne Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder per E-Mail hinterlassen.
Wir melden uns dann so bald wie möglich bei Ihnen



IVBS - Geschäftsstelle Flacht
Bergstr. 10, D- 65558 Flacht



Telefon: 00 49 / (0) 64 32 / 920 320
Telefax: 00 49 / (0) 64 32 / 920 321
E-Mail: info@ivbs.org



IVBS - Geschäftsstelle Bonn
Bornheimerstr. 33 a, D-53111 Bonn



Telefon: 00 49 / (0) 228 / 280 9053
Telefax: 00 49 / (0) 228 / 654 439
E-Mail: sekretariat-bonn@ivbs.org

Literaturbestellung IVBS-Fax +49 (0) 64 32 / 920 321

		Anzahl	Preis
Sonderdrucke (DIN A4)			
01*	Dr. U. Wulff: "Gestörtes beidäugiges Sehen und Schulversagen" (6 S.) Preis: 10 Stück € 2,55	_____	€ _____
02	J. Dominiczak: "Langzeitbeobachtung bei WF-Korrektion" (16 S.) Preise: 10-49: € 1,40; 50-99: € 1,30; 100-199: € 1,15; ab 200: € 1,00	_____	€ _____
Broschüren und Loseblattsammlungen (DIN A5)			
03*	a) "Richtlinien zur Anwendung der MKH" 5. Auflage, 2021 , 128 S., gebunden Preis: € 7,50 neu!	_____	€ _____
	b) "Guidelines for the Appliance of MCH" englische Übersetzung der 4. Auflage, 2012, 92 S., geheftet Preis: € 10,00	_____	€ _____
04*	Statuten der IVBS (11 S., geheftet) Preis: € 1,00 (Schutzgebühr) aktualisiert	_____	€ _____
Informationsblätter (DIN A4, 3-fach gefaltet) Preis: 10 Stück € 1,50			
05*	"Winkelfehlsichtigkeit und Prismenbrillen"	_____	€ _____
06*	"Informationen für Eltern"	_____	€ _____
07*	"Informationen für Therapeuten"	_____	€ _____
08*	"Informationen für Pädagogen"	_____	€ _____
Protokolle			
09*	Verlaufsprotokoll zur Dokumentation einer MKH-Korrektion (DIN A4, einseitig) Preis: 10 Stück € 0,80	_____	€ _____
	a) erstes Blatt (für allgemeine Befragung und erste Bestimmung)	_____	€ _____
	b) Folgeblatt (für alle weiteren Kontrolltermine)	_____	€ _____
10*	Fragebogen zur Verlaufsbeobachtung bei Kindern mit WF (DIN A4, doppelseitig, faltbar) Preis: 10 Stück € 1,30	_____	€ _____
Sammelbände "Beiträge zur binokularen Korrektion" (DIN A4)			
11	Heft 1 (Schwerpunktthema Legasthenie, 48 S.) Preis: € 07,50	_____	€ _____
12	Heft 2 (Kongressvorträge 1989 – 1992, 80 S.) Preis: € 07,50	_____	€ _____
13	Heft 3 (Kongressvorträge 1993 – 1995, 96 S.) Preis: € 10,00	_____	€ _____
14	Heft 4 (Kongressvorträge 1995 – 1998, 128 S.) Preis: € 15,00	_____	€ _____
15	Heft 5 (Kongressvorträge 1998 – 2000, 84 S.) Preis: € 20,00	_____	€ _____
16	Heft 6 (Kongressvorträge 2001 – 2003, 84 S.) Preis: € 20,00	_____	€ _____
Preise gültig bis 31.12.2022. IVBS-Mitglieder erhalten ab einem Warenwert von 100,00 Euro 10 % Ermäßigung. Dieser Rabatt wird automatisch auf der Rechnung berücksichtigt.			Gesamtbetrag: €

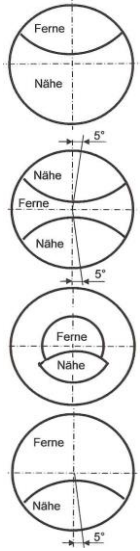
**Alle Faltblätter
im aktuellen Design
der IVBS (Farbdruck)**

***Diese Dokumente können Sie kostenlos von unserer Internetseite www.ivbs.org herunterladen!**

Name und Lieferanschrift des Auftraggebers:	Der Gesamtbetrag versteht sich zuzüglich Versandkosten. An Mitglieder der IVBS erfolgt die Auslieferung auf Rechnung, an Nichtmitglieder gegen Vorkasse.
	Datum und Unterschrift:

SOLIRA

Sonderlinsen GmbH Rathenow



Auszug aus unserem Sortiment:

Hyperokulare
 Gleitsicht HIGH ADD
 Slab Off
 Franklin
 Allround Addition
 Zweistärken doppelt
 Aniseikonie
 Bi/Taucherlinsen
 Überfang
 Schutz/Kontrast/KF



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Fordern Sie unverbindlich unsere Preisliste
 inkl. Lieferprogramm an oder besuchen

Sie uns unter www.solira.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen -

getreu unserem Motto:

**Wo andere aufhören...
 ...fangen wir an!**



www.solira.de
info@solira.de

Tel. +49 3385 4983 0
 Fax +49 3385 4983 18

OCULUS Vissard 3D



Reality Sehtests in Ihrem Refraktionsraum

- Nachstellen realer Situationen mit dem Vissard 3D für einfache Kundenkommunikation
- Linear oder zirkular? Entscheiden Sie welche Polarisierung zur Bildtrennung für Sie die bessere Lösung ist!
- Für jede Prüfsituation den passenden Test. Unter anderem sind enthalten:
 - Hell- und Dunkelrefraktion mit zuschaltbarer Blendung
 - kindgerechte Sehteste inklusive der LEA-Symbole
 - einfache Prüfung von Low Vision-Kunden – ohne mühsames Umrechnen der Visuswerte

und viele
 weitere

www.oculus.de



Folgen Sie uns!



**Sicher.
Effektiv.
Nicht-invasiv.**

MiYOSMART: Intelligentes Myopie-Management für Kinder.

www.hoyavision.com



HOYA
FOR THE VISIONARIES

HOYA Lens Deutschland GmbH // Krefelder Str. 350 // 41066 Mönchengladbach

Lam CSY, Tang WC, TseDY, Lee RPK, Chun RKM, Hasegawa K, Qi H, Hatanaka T, To CH. Defocus Incorporated Multiple Segments (D.I.M.S.) spectacle lenses slow myopia progression: a 2-year randomised clinical trial. British Journal of Ophthalmology. Online-Erscheinungsdatum: 29. Mai 2019. doi: 10.1136/bjophthalmol-2018-313739